



## Gebrauchs- und Aufstellanweisung Gewerbliche Trockner PDR 914/918/922/928/944

---

Lesen Sie **unbedingt** die Gebrauchsanweisung vor Aufstellung - Installation - Inbetriebnahme. Dadurch schützen Sie sich und vermeiden Schäden.

de-DE

# Inhalt

---

<b>Ihr Beitrag zum Umweltschutz</b> .....	6
<b>Sicherheitshinweise und Warnungen</b> .....	7
Bestimmungsgemäße Verwendung .....	7
Vorhersehbare Fehlanwendung.....	8
Technische Sicherheit .....	9
Gasbeheizte Trockner.....	10
Sachgemäßer Gebrauch .....	11
Zubehör .....	12
<b>Bedienung des Trockners</b> .....	13
Bedienblende .....	13
Sensortasten und Touchdisplay mit Sensortasten.....	14
Hauptmenü.....	14
Menü „☐ Programme“ .....	14
Menü „☆ Favoriten“ .....	14
Menü „⚙️ Betreiber“ .....	14
Bedienungsbeispiele .....	14
Auswahllisten .....	14
Zahlenwerte einstellen.....	15
Pull-down-Menü.....	16
Menü verlassen .....	16
Hilfe anzeigen .....	16
<b>Erste Inbetriebnahme</b> .....	18
Trockner einschalten .....	18
Hinweis auf optionale externe Geräte .....	18
Helligkeit des Displays einstellen .....	19
Datum einstellen.....	19
Programmpakete auswählen.....	19
Erste Inbetriebnahme abschließen .....	20
<b>Trocknen</b> .....	22
1. Die richtige Wäschepflege beachten.....	22
Waschen.....	22
Trocknen.....	22
Pflegesymbole.....	22
2. Trockner beladen.....	23
3. Programm wählen .....	23
Trockner einschalten .....	23
4. Programmeinstellung wählen .....	25
Trockenstufe wählen.....	25
Extras wählen .....	25
5. Programm starten.....	25
Kassiergerät (optional).....	25
Aktuelle Programm-Parameter aufrufen .....	26
Programmlaufzeit/Restzeitprognose .....	26
Programmende.....	27
Programmende.....	27
Wäsche entnehmen.....	27
Pflegehinweise .....	27

---

Timer .....	27
Voraussetzung für die Timereinstellung.....	27
Timer einstellen .....	27
<b>Reinigung und Pflege</b> .....	28
Flusensieb reinigen.....	28
Trommel und Gehäuseaußenteile reinigen .....	29
<b>Kundendienst</b> .....	30
Kontakt bei Störungen .....	30
Nachkaufbares Zubehör.....	30
<b>Installation</b> .....	31
Installationsvoraussetzungen .....	31
Allgemeine Betriebsbedingungen .....	31
Transport .....	31
Trockner aufstellen .....	31
Befestigung .....	33
Elektroanschluss .....	33
Zuluft/Abluft.....	34
Dampfanschluss (nur für dampfbeheizte Varianten).....	34
Heißwasseranschluss (nur für heißwasserbeheizte Varianten) .....	34
Gasanschluss (nur für gasbeheizte Varianten) .....	34
<b>Nachkaufbares Zubehör</b> .....	36
XCI-Box .....	36
XKM 3200.....	36
Datenschutz und Datensicherheit .....	36
Netzwerkconfiguration Werkeinstellung .....	36
Urheberrechte und Lizenzen .....	36
Kassiergerät.....	37
<b>Betreiberebene</b> .....	38
Betreiberebene öffnen.....	38
Zugang über Code .....	38
Code ändern.....	38
Einstellungen beenden .....	38

# Inhalt

---

Bedienung/Anzeige .....	38
Sprache .....	38
Spracheinstieg .....	38
Sprachen festlegen .....	39
Helligkeit Display .....	39
Tageszeit .....	39
Datum .....	39
Lautstärke .....	40
Anzeige Restfeuchte .....	40
Sichtbarkeit Parameter .....	40
Ausschalten Anzeige .....	40
Ausschalten Maschine .....	41
Startvorwahl .....	41
Memory .....	41
Temperatureinheit .....	41
Gewichtseinheit .....	41
Code ändern .....	42
Programmauswahl .....	42
Steuerung .....	42
Programmpakete .....	43
Favoritenprogramme .....	43
Sonderprogramme .....	43
Programme anordnen .....	45
Farbzuord. Programm .....	45
Verfahrenstechnik .....	45
Knitterschutz .....	45
Trockenstufen .....	45
Erweitertes Abkühlen .....	46
Abkühltemperatur .....	46
Gebläsetaktung .....	46
Service .....	46
Luftwege reinigen .....	46
Siebe reinigen .....	46
Serviceintervall .....	47
Externe Anwendungen .....	47
Abluftklappe extern .....	47
Zusatzgebläse .....	48
Drucksensor .....	48
Spitzenlastsignal .....	48
Spitzenlast verhindern .....	48
Wahl KOM-Modul .....	49
Verfügbarkeit Miele digitale Produkte .....	49
WLAN / LAN .....	49
Netzwerkzeit .....	49
Remote .....	50
Remote Update .....	50
SmartGrid .....	50
Maschinenparameter .....	51
Rechtliche Informationen .....	51
Kassiergerät .....	51
Einstellung für Kassiergeräte .....	51

<b>Technische Daten</b> .....	53
EU-Konformitätserklärung.....	53

## Entsorgung der Transportverpackung

Die Verpackung schützt den Trockner vor Transportschäden. Die Verpackungsmaterialien sind nach umweltverträglichen und entsorgungstechnischen Gesichtspunkten ausgewählt und deshalb recycelbar.

Das Rückführen der Verpackung in den Materialkreislauf spart Rohstoffe und verringert das Abfallaufkommen. Ihr Fachhändler nimmt die Verpackung zurück.

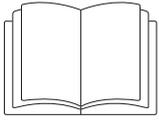
## Entsorgung des Altgerätes

Elektrische und elektronische Altgeräte enthalten vielfach noch wertvolle Materialien. Sie enthalten aber auch schädliche Stoffe, die für ihre Funktion und Sicherheit notwendig waren. Im Restmüll oder bei falscher Behandlung können diese der menschlichen Gesundheit und der Umwelt schaden. Geben Sie Ihr Altgerät deshalb auf keinen Fall in den Restmüll.



Nutzen Sie statt dessen die an Ihrem Wohnort eingerichtete Sammelstelle zur Rückgabe und Verwertung elektrischer und elektronischer Altgeräte. Informieren Sie sich gegebenenfalls bei Ihrem Händler.

Bitte sorgen Sie dafür, dass Ihr Altgerät bis zum Abtransport kindersicher aufbewahrt wird.



- ▶ Lesen Sie unbedingt diese Gebrauchsanweisung.

Dieser Trockner entspricht den vorgeschriebenen Sicherheitsbestimmungen. Ein unsachgemäßer Gebrauch kann jedoch zu Schäden an Personen und Sachen führen.

Lesen Sie die Gebrauchsanweisung aufmerksam durch, bevor Sie den Trockner in Betrieb nehmen. Sie enthält wichtige Hinweise für den Einbau, die Sicherheit, den Gebrauch und die Wartung. Dadurch schützen Sie sich und vermeiden Schäden am Trockner.

Entsprechend der Norm IEC 60335-1 weist Miele ausdrücklich darauf hin, das Kapitel zur Installation des Trockners sowie die Sicherheitshinweise und Warnungen unbedingt zu lesen und zu befolgen.

Miele kann nicht für Schäden verantwortlich gemacht werden, die infolge von Nichtbeachtung dieser Hinweise verursacht werden.

Bewahren Sie diese Gebrauchsanweisung auf und geben Sie diese an einen eventuellen Nachbesitzer weiter.

Wenn weitere Personen in die Handhabung des Trockners eingewiesen werden, dann sind ihnen diese Sicherheitshinweise und Warnungen zugänglich zu machen und/oder zu erklären.

## Bestimmungsgemäße Verwendung

- ▶ Der Trockner ist für die Aufstellung im gewerblichen Bereich vorgesehen.
- ▶ Der Trockner ist ausschließlich zum Trocknen von in Wasser gewaschenen Textilien bestimmt, die vom Hersteller im Pflegeetikett als trocknergeeignet ausgewiesen sind. Andere Verwendungszwecke sind möglicherweise gefährlich. Miele haftet nicht für Schäden, die durch bestimmungswidrigen Gebrauch oder falsche Bedienung verursacht werden.
- ▶ Dieser Trockner ist nicht für den Gebrauch im Außenbereich bestimmt.
- ▶ Stellen Sie den Trockner nicht in frostgefährdeten Räumen auf. Bereits Temperaturen um den Gefrierpunkt beeinträchtigen die Funktionsfähigkeit des Trockners. Die zulässige Raumtemperatur darf zwischen 2 °C und 40 °C liegen.
- ▶ Wird die Maschine im gewerblichen Bereich betrieben, darf nur eingewiesenes/geschultes Personal oder Fachpersonal die Maschine bedienen. Wird die Maschine in einem öffentlich zugänglichen Bereich betrieben, muss der Betreiber die gefahrlose Benutzung der Maschine sicherstellen.
- ▶ Personen, die aufgrund ihrer physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder ihrer Unerfahrenheit oder Unkenntnis nicht in der Lage sind, den Trockner sicher zu bedienen, dürfen diesen Trockner nicht ohne Aufsicht oder Anweisung durch eine verantwortliche Person benutzen.
- ▶ Kinder unter 8 Jahren müssen vom Trockner ferngehalten werden, es sei denn, sie werden ständig beaufsichtigt.

## Sicherheitshinweise und Warnungen

---

- ▶ Kinder ab 8 Jahren dürfen den Trockner nur ohne Aufsicht bedienen, wenn ihnen der Trockner so erklärt wurde, dass sie den Trockner sicher bedienen können. Kinder müssen mögliche Gefahren einer falschen Bedienung erkennen und verstehen können.
- ▶ Kinder dürfen den Trockner nicht ohne Aufsicht reinigen oder warten.
- ▶ Beaufsichtigen Sie Kinder, die sich in der Nähe des Trockners aufhalten. Lassen Sie Kinder niemals mit dem Trockner spielen.
- ▶ Dieser Trockner darf auch in öffentlichen Bereichen betrieben werden.
- ▶ Andere Verwendungen als die oben aufgeführten gelten als bestimmungswidrig und schließen eine Haftung des Herstellers aus.

### Vorhersehbare Fehlanwendung

- ▶ Nehmen Sie keine Veränderungen am Trockner vor, die nicht ausdrücklich von Miele zugelassen sind.
- ▶ Stützen oder lehnen Sie sich nicht auf die Trocknertür. Der Trockner kann sonst umkippen und Sie können sich oder andere Personen verletzen.
- ▶ Zur Reinigung des Trockners dürfen kein Hochdruckreiniger und kein Wasserstrahl benutzt werden.
- ▶ Bei nicht zeit- und fachgerechter Wartung sind Leistungsverluste, Funktionsstörungen und Brandgefahr nicht auszuschließen.
- ▶ Lagern oder verwenden Sie in der Nähe des Trockners kein Benzin, Petroleum oder sonstige leicht entzündliche Stoffe. Durch solche Stoffe besteht Brand- und Explosionsgefahr.
- ▶ Dem Trockner keine mit Chlor-, Fluor- oder anderen Lösungsmittel-Dämpfen durchsetzte Frischluft zuführen. Durch diese so durchsetzte Frischluft kann ein Brand entstehen.
- ▶ Brandgefahr. Dieser Trockner darf nicht an einer steuerbaren Steckdose (z. B. über eine Zeitschaltuhr) betrieben werden. Wenn das Sicherheitsabkühlen des Trockners abgebrochen wird, besteht die Gefahr der Wäscheselbstentzündung.
- ▶ Weil Brandgefahr besteht, dürfen Textilien dann nicht getrocknet werden, wenn sie
  - ungewaschen sind.
  - nicht ausreichend gereinigt sind und ölhaltige, fetthaltige oder sonstige Rückstände aufweisen (z. B. Küchenwäsche oder Kosmetikwäsche mit Öl-, Fett- oder Cremerückständen). Bei nicht ausreichend gereinigten Textilien besteht Brandgefahr durch Wäscheselbstentzündung, sogar nach Beendigung des Trockenvorganges und außerhalb des Trockners.
  - mit feuergefährlichen Reinigungsmitteln oder mit Rückständen von Aceton, Alkohol, Benzin, Petroleum, Kerosin, Fleckenentferner, Terpentin, Wachs, Wachsentsferner oder Chemikalien (kann z. B. bei Mopps, Aufnehmern, Wischlappen vorliegen) behaftet sind.
  - mit Haarfestiger-, Haarspray-, Nagellackentferner- oder ähnlichen Rückständen behaftet sind.

Waschen Sie deshalb stark verschmutzten Textilien besonders gründlich: Erhöhen Sie die Waschmittelmenge und wählen Sie eine hohe Waschttemperatur. Waschen Sie die Textilien im Zweifelsfall mehrmals.

▶ **Warnung:** Den Trockner niemals vor Beendigung des Trockenprogramms ausschalten. Es sei denn, alle Wäschestücke werden sofort entnommen und so ausgebreitet, dass die Wärme abgegeben werden kann.

▶ Der Trockner darf nicht ohne Flusensieb oder mit beschädigtem Flusensieb betrieben werden. Funktionsstörungen können auftreten. Die Flusen verstopfen die Luftwege, Heizung und Abluftleitung, was zu einem Brand führen kann. Nehmen Sie den Trockner sofort außer Betrieb und tauschen Sie das beschädigte Flusensieb aus.

## Technische Sicherheit

▶ Kontrollieren Sie den Trockner vor der Aufstellung auf äußere sichtbare Schäden. Einen beschädigten Trockner nicht aufstellen und in Betrieb nehmen.

▶ Verwenden Sie aus Sicherheitsgründen keine Verlängerungskabel (Brandgefahr durch Überhitzung).

▶ Die elektrische Sicherheit dieses Trockners ist nur dann gewährleistet, wenn er an ein vorschriftsmäßig installiertes Schutzleitersystem angeschlossen wird. Es ist sehr wichtig, dass diese grundlegende Sicherheitsvoraussetzung geprüft und im Zweifelsfall die Hausinstallation durch eine Fachkraft überprüft wird. Miele kann nicht für Schäden verantwortlich gemacht werden, die durch einen fehlenden oder unterbrochenen Schutzleiter verursacht werden.

▶ Durch unsachgemäße Reparaturen können unvorhersehbare Gefahren für den Benutzer entstehen, für die Miele keine Haftung übernimmt. Reparaturen dürfen nur von Miele autorisierten Fachkräften durchgeführt werden, ansonsten besteht bei nachfolgenden Schäden kein Garantieanspruch.

▶ Defekte Bauteile dürfen nur gegen Miele Original Ersatzteile ausgetauscht werden. Nur bei diesen Teilen gewährleistet Miele, dass sie die Sicherheitsanforderungen in vollem Umfang erfüllen.

▶ Im Fehlerfall oder bei der Reinigung und Pflege muss der Trockner von der Spannungsversorgung getrennt werden. Der Trockner ist nur dann von der Spannungsversorgung getrennt, wenn

- die Netzverbindung unterbrochen ist
- die Sicherungen der Gebäudeinstallation ausgeschaltet sind oder
- die Schraubsicherungen der Gebäudeinstallation ganz herausgeschraubt sind.

Siehe auch Kapitel „Installation“, Abschnitt „Elektroanschluss“.

▶ Dieser Trockner darf nicht an nichtstationären Aufstellungsorten (z. B. auf Schiffen) betrieben werden.

▶ Beachten Sie die Anweisungen im Kapitel „Installation“ sowie das Kapitel „Technische Daten“.

▶ Der Trockner darf nur betrieben werden, wenn eine Abluftleitung installiert ist und für ausreichende Raumbelüftung gesorgt ist.

▶ Die Abluftleitung darf niemals an einem der folgenden Kamine oder Schächte installiert werden:

- Rauch- oder Abgaskamine, die in Betrieb sind

## Sicherheitshinweise und Warnungen

---

- Schächte, die der Entlüftung von Aufstellungsräumen mit Feuerstätten dienen
- Fremd genutzte Kamine

Wenn Rauch oder Abgas zurückgedrückt wird, besteht Vergiftungsgefahr.

► Kontrollieren Sie regelmäßig alle Bestandteile der Abluftleitung (z. B. Mauerrohr, Außengitter, Biegungen, Bögen usw.) auf Luftdurchlässigkeit und einwandfreie Funktion. Führen Sie gegebenenfalls eine Reinigung durch. Wenn sich in der Abluftleitung Flusen abgelagert haben, wird das Ausblasen der Luft und somit die einwandfreie Funktion des Trockners verhindert.

Wenn eine bereits genutzte Abluftleitung vorhanden ist, muss die Abluftleitung kontrolliert werden, bevor sie am Trockner installiert wird.

► Es besteht Erstickungs- und Vergiftungsgefahr durch das Zurücksaugen von Abgasen, wenn Gasdurchlauferhitzer, Gasraumheizung, Kohleofen mit Kaminanschluss usw. im selben Raum oder in der Wohnung oder in benachbarten Räumen installiert sind und der Unterdruck 4 Pa oder mehr beträgt.

So können Sie einen Unterdruck im Aufstellungsraum vermeiden, wenn Sie durch folgende Maßnahmen für eine ausreichende Raumbelüftung sorgen (Beispiele):

- Bauen Sie unverschließbare Belüftungsöffnungen in der Außenwand ein.
- Verwenden Sie Fensterschalter, sodass sich der Trockner nur bei geöffnetem Fenster einschalten lässt.

Lassen Sie sich den gefahrlosen Betrieb, sowie die Vermeidung von einem Unterdruck von 4 Pa oder mehr, von Ihrem Schornsteinfegermeister bestätigen.

► Bei der Installation von mehreren Trocknern an eine Abluftsammelleitung muss pro Trockner eine Rückstauklappe direkt an die Sammelleitung installiert werden.

Bei Nichtbeachten können die Trockner beschädigt und deren elektrische Sicherheit beeinträchtigt werden.

► Die Zugänglichkeit des Netzsteckers muss immer gewährleistet sein, um den Trockner von der Spannungsversorgung zu trennen.

► Falls ein Festanschluss vorgesehen ist, muss die installationsseitig allpolige Abschaltung jederzeit zugänglich sein, um den Trockner von der Spannungsversorgung trennen zu können.

► Der Luftspalt zwischen Trocknerunterseite und Fußboden darf nicht durch Sockelleisten, hochflorigen Teppichboden usw. verkleinert werden.

► Im Schwenkbereich der Fülltür darf keine abschließbare Tür, Schiebetür oder entgegengesetzt angeschlagene Tür installiert werden.

► Wenn die Netzanschlussleitung beschädigt ist, muss diese durch von Miele autorisierte Fachkräfte ersetzt werden, um Gefahren für den Benutzer zu vermeiden.

### Gasbeheizte Trockner

► Im Fehlerfall oder bei der Reinigung und Pflege muss das Gas-Handabsperrrventil und die Absperreinrichtung am Gaszähler geschlossen werden.

# Sicherheitshinweise und Warnungen

- ▶ Vor Abschluss der Arbeiten bei Inbetriebnahme, Wartung, Umbau und Reparatur sind sämtliche gasführenden Bauteile, vom Handabsperrventil bis zur Brennerdüse, auf Dichtigkeit zu überprüfen. Messstutzen am Gasventil und am Brenner sind besonders zu beachten. Die Überprüfung ist bei eingeschaltetem und bei ausgeschaltetem Brenner durchzuführen.
- ▶ Führen Sie an den Gasleitungen und Gasgeräten Ihrer Hausinstallation jährlich eine Sichtprüfung durch. Beachten Sie dabei die in Ihrem Land geltenden Vorgaben.

## Vorsichtsmaßnahmen bei Gasgeruch

- Löschen Sie sofort alle Flammen.
- Schließen Sie sofort das bauseitige Gasabsperrventil, die Gasabsperreinrichtung am Gaszähler oder die Hauptgasabsperreinrichtung.
- Öffnen Sie sofort alle Fenster und Türen.
- Zünden Sie kein Streichholz oder Feuerzeug an.
- Rauchen Sie nicht.
- Betreten Sie Räume, in denen sich Gasgeruch bemerkbar macht, niemals mit offenem Licht.
- Führen Sie keine Handlungen durch, die elektrische Funken erzeugen (wie beispielsweise elektrische Stecker herausziehen oder elektrische Schalter und Klingeln betätigen).
- Wenn Sie die Ursache des Gasgeruches nicht finden können, obwohl alle Gasarmaturen geschlossen sind, rufen Sie bitte sofort das zuständige Gas-Versorgungsunternehmen an.

Werden weitere Personen in die Handhabung des Gerätes eingewiesen, so müssen Ihnen diese wichtigen Vorsichtsmaßnahmen zugänglich gemacht und/oder vorgetragen werden.

## Sachgemäßer Gebrauch

- ▶ Schließen Sie die Fülltür nach jedem Trocknen. So können Sie vermeiden, dass
  - Kinder versuchen, in den Trockner zu klettern oder Gegenstände darin zu verstecken.
  - Kleintiere in den Trockner klettern.
- ▶ Halten Sie den Aufstellraum des Trockners immer frei von Staub und Flusen. Schmutzpartikel in der angesaugten Luft begünstigen Verstopfungen. Eine Störung kann eintreten und es besteht Brandgefahr.
- ▶ Der Trockner darf nicht ohne Flusensieb oder mit beschädigtem Flusensieb betrieben werden. Funktionsstörungen können auftreten. Die Flusen verstopfen die Luftwege, Heizung und Abluftleitung, was zu einem Brand führen kann. Nehmen Sie den Trockner sofort außer Betrieb und tauschen Sie das beschädigte Flusensieb aus.
- ▶ Das Flusensieb muss regelmäßig gereinigt werden.
- ▶ Damit keine Funktionsstörungen beim Trocknen auftreten:
  - Reinigen Sie nach jedem Trocknen die Siebflächen des Flusensiebs.
  - Das Flusensieb und die Luftwege müssen immer dann zusätzlich gereinigt werden, wenn im Display eine Aufforderung leuchtet.

## Sicherheitshinweise und Warnungen

---

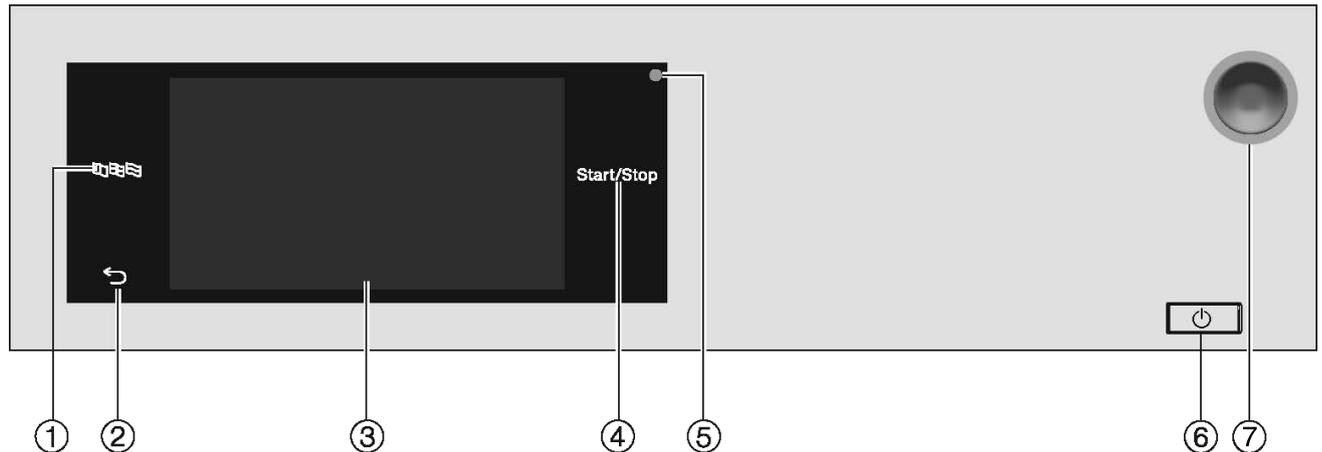
- ▶ Alle Gegenstände sind aus den Taschen zu entfernen (wie z. B. Feuerzeuge, Zündhölzer).
- ▶ Das Programm ist mit Eintritt in die Abkühlphase beendet. Die Abkühlphase folgt bei vielen Programmen, um sicherzustellen, dass die Wäschestücke bei einer Temperatur verbleiben, bei der sie nicht beschädigt werden (z. B. Vermeidung einer Wäscheselbstentzündung). Entnehmen Sie die Wäsche immer sofort und komplett nach Programmende aus dem Trockner.
- ▶ Weichspüler oder ähnliche Produkte sollten so verwendet werden, wie es in den Anweisungen für den Weichspüler festgelegt ist.
- ▶ Für Geräteteile aus Edelstahl gilt:  
Edelstahloberflächen dürfen nicht in Kontakt kommen mit flüssigen chlor- oder natriumhypochlorithaltigen Reinigungs- und Desinfektionsmitteln. Die Einwirkung dieser Mittel kann auf dem Edelstahl Korrosion auslösen.  
Aggressive Chlorbleichlaugedämpfe können ebenfalls Korrosion bewirken.  
Deshalb dürfen geöffnete Behälter dieser Mittel nicht in unmittelbarer Nähe der Geräte aufbewahrt werden.

### Zubehör

- ▶ Zubehörteile dürfen nur dann angebaut oder eingebaut werden, wenn sie ausdrücklich von Miele freigegeben sind. Wenn andere Teile angebaut oder eingebaut werden, gehen Ansprüche aus Garantie, Gewährleistung und/oder Produkthaftung verloren.

 Miele kann nicht für Schäden verantwortlich gemacht werden, die infolge von Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise und Warnungen verursacht werden.

## Bedienblende



- ① **Sensortaste** Zur Auswahl der aktuellen Sprache für den Bediener  
Nach Programmende wird die Sprache automatisch wieder auf die in der Betreiber-ebene eingestellten Sprache zurückgesetzt.
- ② **Sensortaste** Schaltet eine Ebene im Menü zurück.
- ③ **Touchdisplay**
- ④ **Sensortaste** **Start/Stop**  
Startet das gewählte Trockenprogramm und bricht ein gestartetes Programm ab. Sobald die Sensortaste blinkt, kann das gewählte Programm gestartet werden.
- ⑤ **Optische Schnittstelle**  
Für den Kundendienst
- ⑥ **Taste** Zum Ein- und Ausschalten des Trockners. Der Trockner schaltet sich aus Energiespargründen automatisch aus. Das Ausschalten erfolgt nach einer anpassbaren Zeit nach Programmende/Knitterschutz oder nach dem Einschalten, wenn keine weitere Bedienung erfolgt.
- ⑦ **Not-Halt-Schalter**  
Darf nur im Gefahrenfall oder zur Abwendung einer Gefahr betätigt werden. Bei Betätigung wird die Maschine sofort ausgeschaltet und in einen sicheren Zustand versetzt. Nach Beseitigung der Gefahr kann der Schalter wieder entriegelt werden, indem die gerändelte Scheibe nach rechts gedreht wird.

# Bedienung des Trockners

## Sensortasten und Touchdisplay mit Sensortasten

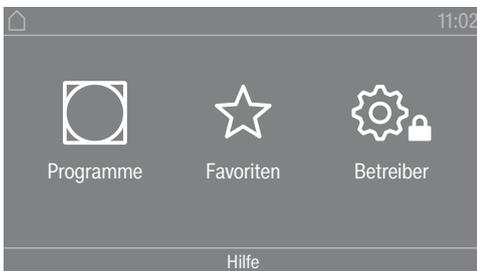
Die Sensortasten ,  und *Start/Stop* sowie die Sensortasten im Display reagieren auf Fingerkontakt. Jede Berührung wird mit einem Tastenton bestätigt. Sie können die Lautstärke des Tastentons verändern oder ausschalten (siehe Kapitel „Betrieberebene“).

Das Bedienfeld mit den Sensortasten und dem Touchdisplay kann durch spitze oder scharfe Gegenstände wie z. B. Stifte zerkratzt werden.  
Berühren Sie das Bedienfeld nur mit den Fingern.

## Hauptmenü

Nach dem Einschalten des Trockners erscheint das Hauptmenü im Display. Vom Hauptmenü gelangen Sie in alle wichtigen Untermenüs.

Durch Berühren der Sensortaste  gelangen Sie jederzeit zum Hauptmenü zurück. Vorher eingestellte Werte werden nicht gespeichert.



Hauptmenü

### Menü „ Programme“

In diesem Menü können Sie die Trockenprogramme auswählen.

### Menü „ Favoriten“

In diesem Menü können Sie 1 Favoritenprogramm von insgesamt 12 Favoritenprogrammen auswählen. Die Trockenprogramme im Menü *Favoriten* können vom Betreiber angepasst und gespeichert werden (siehe Kapitel „Betrieberebene“, Abschnitt „Favoritenprogramme“).

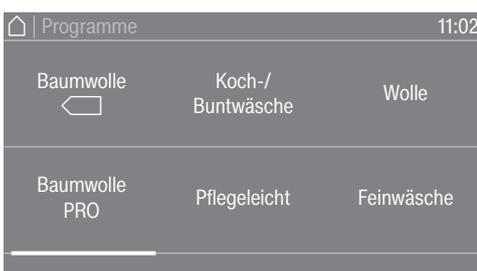
### Menü „ Betreiber“

In der Betrieberebene können Sie die Elektronik des Trockners an wechselnde Anforderungen anpassen (siehe Kapitel „Betrieberebene“).

## Bedienungsbeispiele

### Auswahllisten

Menü „ Programme“ durchblättern (Einfachauswahl)



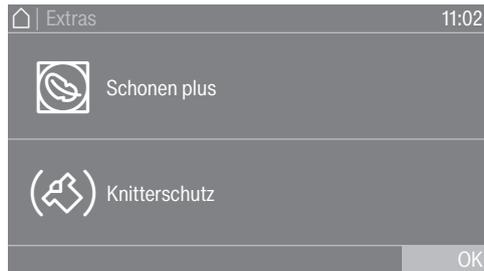
- Um durch das Menü zu blättern, legen Sie Ihren Finger auf das Touchdisplay und bewegen Sie den Finger nach links oder rechts.

Die orangefarbene Bildlaufleiste im unteren Displaybereich zeigt an, dass weitere Auswahlmöglichkeiten folgen.

- Um das gewünschte Trockenprogramm auszuwählen, berühren Sie den Programmnamen mit Ihrem Finger.

Das Display wechselt nun in das Basismenü des gewählten Programms.

### Menü „Extras“ (Mehrfachauswahl)

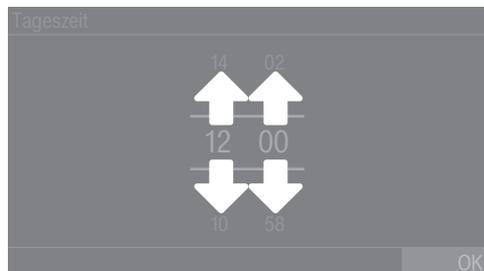


Zur Auswahl von einem oder mehreren *Extras* berühren Sie die gewünschten *Extras* mit dem Finger.

Die aktuell angewählten *Extras* werden orangefarben markiert. Um ein *Extra* wieder abzuwählen, berühren Sie das abzuwählende *Extra* erneut.

### Zahlenwerte einstellen

In einigen Menüs können Zahlenwerte eingestellt werden. Sie können die Zahlenwerte einstellen, indem Sie mit dem Finger nach oben oder unten streichen.



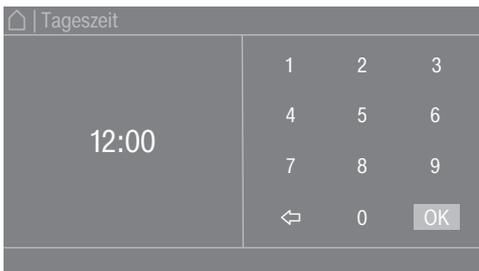
- Legen Sie den Finger auf die zu ändernde Ziffer.
- Um die gewünschte Ziffer einzustellen, streichen Sie mit dem Finger nach oben oder unten.
- Bestätigen Sie den eingestellten Zahlenwert durch Berühren der Sensortaste OK.

**Tipp:** Bei einigen Einstellungen kann in Abhängigkeit des Wertebereiches und der Schrittweite auch ein Wert über einen Ziffernblock eingestellt werden. Wenn Sie die Ziffern nur kurz berühren, erscheint der Ziffernblock. Sobald Sie einen gültigen Wert eingegeben haben, ist die Sensortaste OK grün markiert.

# Bedienung des Trockners



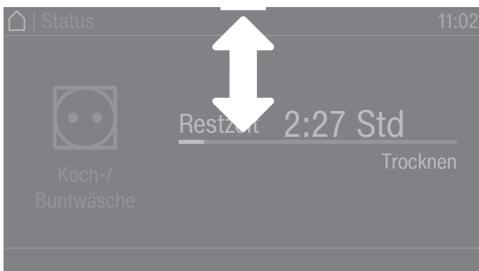
- Tippen Sie mit dem Finger kurz auf die Zahlen zwischen den beiden Strichen. Ein Ziffernblock wird angezeigt.



- Um den Zahlenwert einzugeben, berühren Sie die Ziffern auf der rechten Seite und bestätigen Sie anschließend mit OK.

## Pull-down-Menü

Im Pull-down-Menü können Sie sich verschiedene Informationen (z. B. zu einem Trockenprogramm) anzeigen lassen.



Wenn am oberen Bildschirmrand in der Mitte des Displays ein orangefarbener Balken erscheint, können Sie sich das Pull-down-Menü anzeigen lassen. Berühren Sie den Balken und ziehen Sie den Finger auf dem Display nach unten.

Um das Pull-down-Menü wieder zu schließen, berühren Sie den orangefarbenen Balken und ziehen Sie den Finger auf dem Display nach oben.

## Menü verlassen

- Um zum vorherigen Bildschirm zu gelangen, berühren Sie die Sensortaste ↶.

Alle Eingaben, die Sie bis dahin getätigt und nicht mit OK bestätigt haben, werden nicht gespeichert.

## Hilfe anzeigen

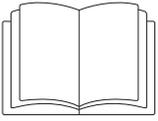
In einigen Menüs wird Hilfe in der unteren Zeile des Displays angezeigt.

- Wenn Sie weitere Informationen zum aktuellen Menü benötigen, berühren Sie die Sensortaste Hilfe.

Die zusätzlichen Hinweise werden im Display angezeigt.

- Um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren, berühren Sie die Sensortaste ↶.

# Erste Inbetriebnahme



⚠ Personen- oder Sachschäden durch unsachgemäße Aufstellung.  
Die unsachgemäße Aufstellung des Trockners kann zu Personen- oder Sachschäden führen.  
Stellen Sie den Trockner vor der ersten Inbetriebnahme richtig auf.  
Schließen Sie den Trockner ordnungsgemäß an.  
Beachten Sie das Kapitel „Installation“.

Führen Sie die erste Inbetriebnahme vollständig durch. Bei der ersten Inbetriebnahme legen Sie Einstellungen für den täglichen Betrieb des Trockners fest. Einige Einstellungen können Sie nur während der ersten Inbetriebnahme verändern. Danach können diese Einstellungen nur vom Miele Kundendienst geändert werden.

Die Einstellungen sind zusätzlich im Kapitel „Betreiberebene“ beschrieben.

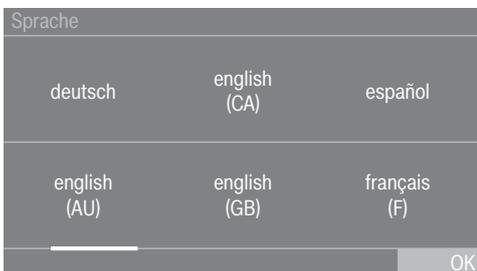
## Trockner einschalten

- Drücken Sie die Taste .

Der Willkommensbildschirm leuchtet auf.

## Displaysprache einstellen

Sie werden aufgefordert, die Displaysprache einzustellen. Eine Umstellung der Sprache ist jederzeit möglich (siehe Kapitel „Betreiberebene“, Abschnitt „Sprache“).



- Streichen Sie mit dem Finger auf dem Display nach links oder rechts, bis die gewünschte Sprache erscheint.
- Tippen Sie die gewünschte Sprache kurz mit dem Finger an.

Die gewählte Sprache ist orange markiert und das Display wechselt zur nächsten Einstellung.

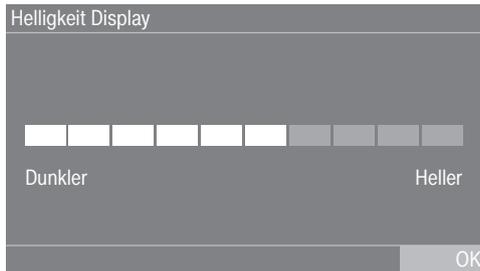
## Hinweis auf optionale externe Geräte

Schließen Sie vor der ersten Inbetriebnahme die XCI-Box an und/oder schieben Sie ein Kommunikationsmodul in den Modulschacht auf der Trocknerrückseite. Dazu muss der Trockner von der Spannungsversorgung getrennt sein. Beginnen Sie erst danach mit der Inbetriebnahme.

Ein Hinweis auf optionale externe Hardware erfolgt. Bestätigen Sie den Hinweis mit der Sensortaste .

## Helligkeit des Displays einstellen

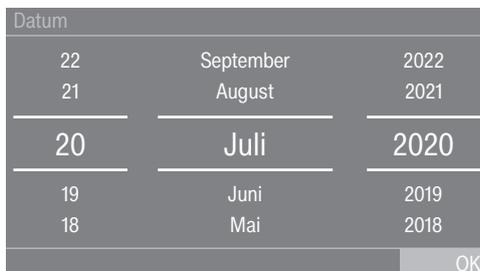
Sie werden aufgefordert, die Helligkeit des Displays einzustellen.



- Berühren Sie den Segmentbalken an der gewünschten Helligkeitsstufe.  
Die gewählte Helligkeitsstufe wird durch die Länge des Segmentbalkens dargestellt.
- Bestätigen Sie mit der Sensortaste OK.

Das Display wechselt zur nächsten Einstellung.

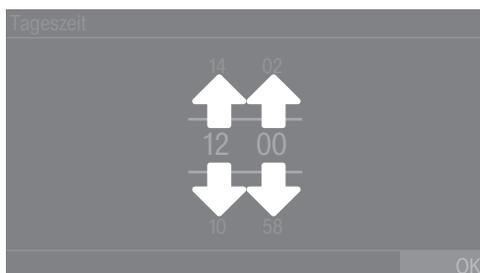
## Datum einstellen



- Legen Sie den Finger auf den zu ändernden Wert und bewegen Sie den Finger nach oben oder unten.
- Wenn alle Werte eingestellt sind, bestätigen Sie die Eingabe mit der Sensortaste OK.

Das Display wechselt nun zur nächsten Einstellung.

## Uhrzeit einstellen



- Legen Sie den Finger auf die zu ändernde Ziffer und bewegen Sie den Finger nach oben oder unten.
- Bestätigen Sie mit der Sensortaste OK.

Das Display wechselt zur nächsten Einstellung.

## Programmpakete auswählen

Sie können unterschiedliche Programme aus den Programmpaketen auswählen. Die bereits aktiven Programme sind orange markiert.

# Erste Inbetriebnahme



■ Streichen Sie mit dem Finger nach links, bis das nächste, nicht orange markierte Programm erscheint.

■ Berühren Sie das zu aktivierende Programm.

Das gewählte Programm ist nun aktiv und orange markiert.

Bei Bedarf können Sie jetzt weitere Programme auswählen.

■ Wenn Sie kein weiteres Programm auswählen möchten, dann bestätigen Sie mit **OK**.

Das Display wechselt zur nächsten Einstellung.

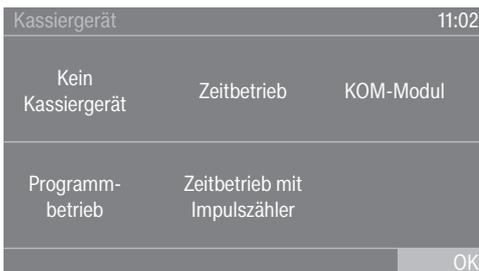
**Tip:** Sie können ein gewähltes Programm deaktivieren, indem Sie das Programm erneut berühren. Ausnahme hiervon: Die Programme **Baumwolle**  und **Baumwolle PRO** können nicht deaktiviert werden.

## Kassiergerät einrichten

Wenn Sie ein Kassiergerät einrichten möchten, lesen Sie das Kapitel „Betreiberebene“, Abschnitt „Kassiergerät“. Diese Einstellungen können Sie nur bei der Erstinbetriebnahme vornehmen. Informieren Sie sich bei einem späteren Änderungswunsch beim Miele Kundendienst.

Wenn kein Kassiergerät eingerichtet werden soll, können Sie die Einrichtung des Kassiergerätes überspringen.

## Einrichtung des Kassiergerätes überspringen



■ Berühren Sie die Sensortaste **Kein Kassiergerät**.

■ Bestätigen Sie mit **OK**.

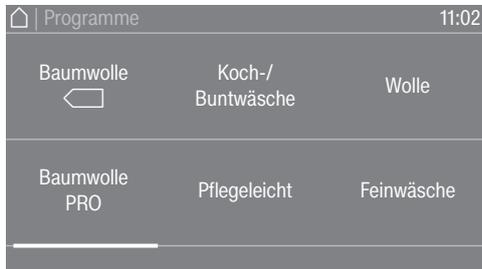
Das Display wechselt zur nächsten Einstellung.

## Erste Inbetriebnahme abschließen

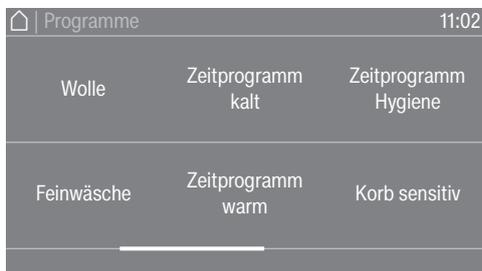
Die erste Inbetriebnahme ist dann abgeschlossen, wenn im Anschluss ein Programm länger als 10 Minuten vollständig durchgeführt wurde.

Bei Netzunterbrechung vor dem Start des ersten Trockenprogramms (z. B. durch Ausschalten mit der Taste ) kann die Erstinbetriebnahme noch einmal durchgeführt werden. Wenn ein Trockenprogramm länger als 10 Minuten gelaufen ist, findet keine erneute Erstinbetriebnahme statt.

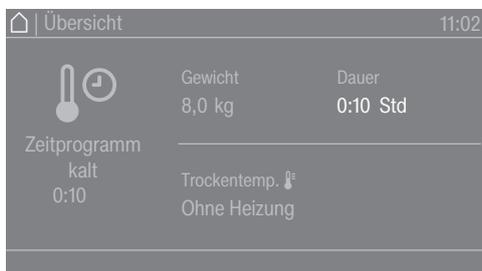
- Berühren Sie im Hauptmenü die Sensortaste  Programme.



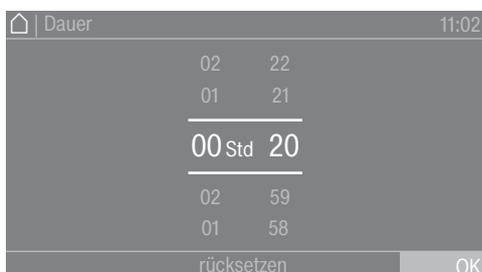
- Streichen Sie mit dem Finger nach links, bis das Programm Zeitprogramm kalt zu sehen ist.



- Berühren Sie das Programm Zeitprogramm kalt.



- Berühren Sie die Sensortaste Dauer.
- Legen Sie den Finger auf die zu ändernde Ziffer und bewegen Sie den Finger nach oben oder unten.



- Wählen Sie eine Dauer von 10 Minuten.
- Bestätigen Sie mit OK.
- Berühren Sie die blinkende Sensortaste *Start/Stop*.

Nach Programmende ist der Trockner für das Trocknen bereit.

# Trocknen

## 1. Die richtige Wäschepflege beachten

### Waschen

Waschen Sie stark verschmutzte Textilien besonders gründlich. Verwenden Sie genügend Waschmittel und wählen Sie eine hohe Waschtemperatur. Waschen Sie die Textilien im Zweifelsfall mehrmals.

Waschen Sie neue, farbige Textilien besonders gründlich und separat. Trocknen Sie diese Textilien nicht zusammen mit hellen Textilien. Diese Textilien können beim Trocknen abfärben (auch auf Kunststoffbauteile im Trockner). Ebenso können sich auf die Textilien andersfarbige Flusen legen.

### Trocknen

 Schäden durch nicht entnommene Fremdkörper.  
Fremdkörper in der Wäsche können schmelzen, brennen oder explodieren.  
Entfernen Sie aus der Wäsche alle Fremdkörper (z. B. Waschmittel-Dosierhilfen, Feuerzeug usw.).

 Brandgefahr durch falsche Anwendung und Bedienung.  
Die Wäsche kann brennen und den Trockner und den Umgebungsraum zerstören.  
Lesen und befolgen Sie das Kapitel „Sicherheitshinweise und Warnungen“.

- Prüfen Sie die Textilien/Wäsche auf einwandfreie Säume und Nähte. So können Sie vermeiden, dass Textilfüllungen herausfallen, die zu einem Brand führen können.
- Vernähen oder entfernen Sie gelöste Formbügel von BHs.

### Pflegesymbole

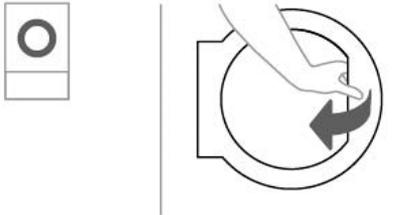
Trocknen	
	normale/höhere Temperatur
	reduzierte Temperatur*
* Wählen Sie Schonen.	
	nicht trocknergeeignet
Bügeln und Mangeln	
	sehr heiß
	heiß
	warm
	nicht bügeln/mangeln

## 2. Trockner beladen

### Trockner mit Wäsche befüllen

Textilien können beschädigt werden.

Lesen Sie vor dem Einfüllen zuerst das Kapitel „1. Die richtige Wäschepflege beachten“.



- Öffnen Sie die Tür.
- Befüllen Sie den Trockner mit der Wäsche.

Beschädigungsgefahr durch Einklemmen der Wäsche.

Textilien können beim Schließen zwischen der Tür eingeklemmt und beschädigt werden. Achten Sie beim Schließen darauf, dass Sie keine Wäscheteile in der Türöffnung einklemmen.

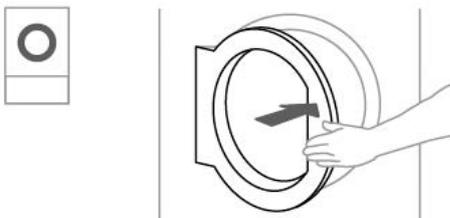
Überfüllen Sie nicht die Trommel. Die Wäsche kann strapaziert und das Trocknungsergebnis beeinträchtigt werden. Und Sie müssen mit verstärkter Knitterbildung rechnen.

### Tür schließen

⚠ Beschädigung durch Einklemmen.

Textilien können beim Schließen der Tür durch Einklemmen beschädigt werden.

Achten Sie beim Schließen der Tür darauf, dass Sie keine Wäscheteile in der Türöffnung einklemmen.



- Schließen Sie die Tür mit leichtem Schwung.

## 3. Programm wählen

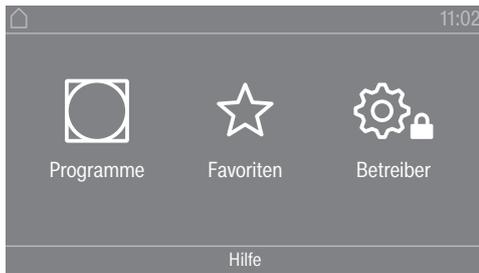
### Trockner einschalten

- Drücken Sie die Taste .

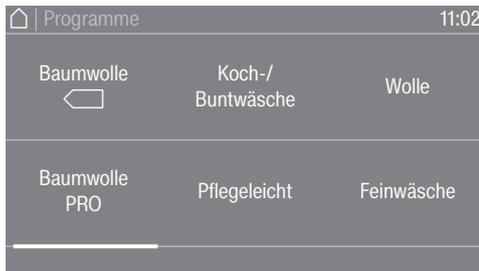
Der Willkommensbildschirm leuchtet auf.

Es gibt unterschiedliche Möglichkeiten ein Trockenprogramm aus dem Hauptmenü auszuwählen.

# Trocknen



- Berühren Sie die Sensortaste  Programme.

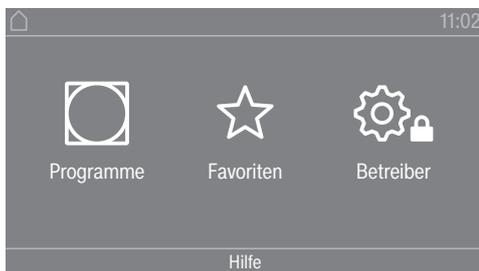


- Streichen Sie mit dem Finger nach links, bis das gewünschte Programm erscheint.
- Berühren Sie die Sensortaste des Programms.

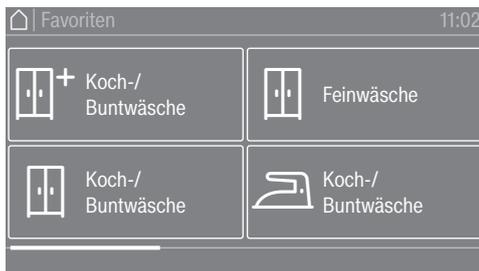
Das Display wechselt in das Basismenü des Trockenprogramms.

Alternativ können Sie ein Programm über die Favoritenliste auswählen.

Die voreingestellten Programme unter  Favoriten können über die Betreiberebene verändert werden.



- Berühren Sie die Sensortaste  Favoriten.



- Streichen Sie mit dem Finger nach links, bis das gewünschte Programm erscheint.
- Berühren Sie das gewünschte Programm.

Das Display wechselt in das Basismenü des Trockenprogramms.

## 4. Programmeinstellung wählen

### Trockenstufe wählen

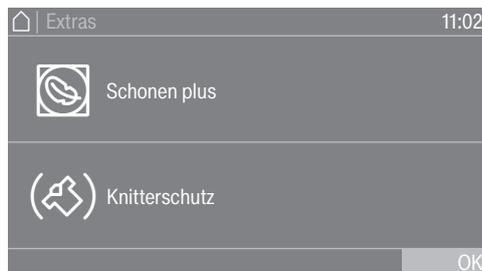
Sie können bei vielen Programmen die voreingestellte Trockenstufe ändern. Abhängig vom Programm sind unterschiedliche Trockenstufen wählbar.

### Extras wählen

Trockenprogramme können mit unterschiedlichen Extras ergänzt werden. Einige Extras sind nur bei bestimmten Trockenprogrammen anwählbar.



- Berühren Sie die Sensortaste Extras.



- Berühren Sie die Sensortaste für das gewünschte Extra.
  - Bestätigen Sie nur dann mit **OK**, wenn es im Display angeboten wird.
- Das jeweilige Symbol für das gewünschte Extra ( oder ) leuchtet.

#### Schonen plus

Empfindliche Textilien werden mit einer geringeren Mechanik (weniger Trommeldrehungen) getrocknet.

#### Knitterschutz

Die Trommel dreht sich nach Programmende, abhängig vom gewählten Programm, in einem speziellen Rhythmus. Das Drehen hilft Knitterfalten nach Programmende zu vermindern.

Werkseitig ist der Knitterschutz ausgeschaltet. Der Knitterschutz kann in der Betreiberebene mit einer variablen Dauer von bis zu 12 Stunden eingeschaltet werden. Sie finden diese Einstellung in der Betreiberebene unter dem Menü Verfahrenstechnik/Knitterschutz.

## 5. Programm starten

### Kassiergerät (optional)

Wenn ein Kassiergerät vorhanden ist, beachten Sie die Zahlungsaufforderung im Display.

# Trocknen

Möglicher Wertverlust durch Öffnen der Fülltür oder bei Programmabbruch.  
Je nach Einstellung kann durch das Öffnen der Fülltür oder durch einen Programmabbruch ein Wertverlust bei einem Kassiergerät erfolgen.  
Öffnen Sie nach Programmstart nicht die Tür.  
Brechen Sie ein laufendes Trockenprogramm nicht ab.

## Programm starten

Sobald ein Programm gestartet werden kann, leuchtet die Sensortaste *Start/Stop* pulsierend.

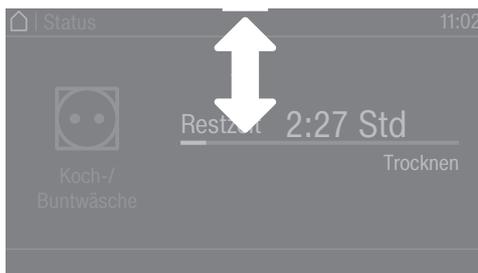
- Berühren Sie die Sensortaste *Start/Stop*.

Wenn eine Startvorwahlzeit gewählt wurde, wird diese im Display angezeigt.

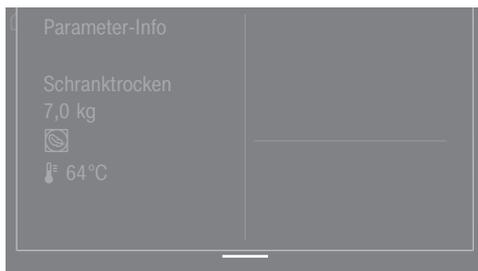
Nach Ablauf der Startvorwahlzeit oder sofort nach dem Start wird das Trockenprogramm gestartet. Die Restzeit des Programms wird im Display angezeigt.

## Aktuelle Programm-Parameter aufrufen

Während der Programmlaufzeit können Sie über das Pull-down-Menü die Parameter des aktuellen Trockenprogramms ansehen (z. B. Trockenstufe, Füllgewicht, gewählte Extras, Trockentemperatur).



- Um das Pull-down-Menü aufzurufen, streichen Sie während der Programmlaufzeit mit dem Finger von oben nach unten.



Im Pull-down-Menü werden die Parameter des Trockenprogramms angezeigt.

- Um das Pull-down-Menü wieder zu schließen, streichen Sie mit dem Finger von unten nach oben.

## Programmlaufzeit/Restzeitprognose

Die Programmlaufzeit ist abhängig von der Menge, Art und Restfeuchte der Wäsche sowie von der Wasserhärte. Deshalb kann die angezeigte Programmlaufzeit der Trockenstufenprogramme variieren oder „springen“. Die lernfähige Elektronik des Trockners passt sich während des laufenden Trockenprogramms an. Die angezeigte Programmlaufzeit wird immer genauer.

Bei den ersten Benutzungen der Programme weicht die angezeigte Zeit teilweise deutlich von der realen Trockenrestzeit ab. Der Unterschied zwischen prognostizierter und erreichter Zeit wird geringer, wenn das entsprechende Programm öfter durchgeführt wird. Wenn unterschiedliche Beladungsmengen in einem Programm getrocknet werden, kann die Restzeitanzeige nur eine ungefähre Zeit anzeigen.

## Programmende

### Programmende

Kurz vor Programmende wird die Wäsche abgekühlt. Die Abkühlphase wird im Display durch die Meldung Ende/Abkühlen angezeigt. Die Wäsche kann entnommen werden.

Nach Ablauf der Abkühlphase und der vollständigen Beendigung des Trockenprogramms wird die Meldung Ende angezeigt.

Der Trockner schaltet sich nach der eingestellten Zeit nach Programmende automatisch aus.

Wenn das Extra Knitterschutz (🌀)\* gewählt wurde, dann dreht sich die Trommel nach Programmende in Intervallen weiter. So werden Knitterfalten minimiert, wenn die Wäsche nicht sofort entnommen werden kann.

\* Der Knitterschutz ist werkseitig ausgeschaltet und kann in der Betreiberebene aktiviert werden.

### Wäsche entnehmen

- Öffnen Sie die Tür.
- Entleeren Sie die Trommel immer komplett.

Verbliebene Wäsche kann durch Übertrocknung Schaden nehmen.  
Nehmen Sie immer alle Wäscheteile aus der Trommel heraus.

- Schalten Sie den Trockner durch Drücken der Taste ⏻ aus.

### Pflegehinweise

Dieser Trockner muss regelmäßig gewartet werden, insbesondere bei Dauerbetrieb. Beachten Sie das Kapitel „Reinigung und Pflege“.

## Timer

### Voraussetzung für die Timereinstellung

Die Startvorwahl muss in der Betreiberebene im Menü Bedienung/Anzeige aktiviert werden, damit der Timer anwählbar ist. Mit dem Timer können Sie die Zeit bis zum Programmstart, die Programmstartzeit oder die Programmendezeit wählen.

### Timer einstellen

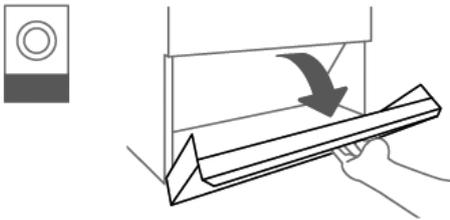
- Berühren Sie die Sensortaste Timer.
- Wählen Sie die Option Ende um, Start in oder Start um.
- Stellen Sie die Stunden und Minuten ein und bestätigen Sie mit der Sensortaste OK.

# Reinigung und Pflege

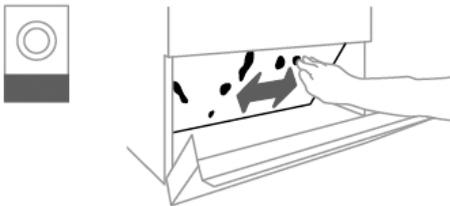
## Flusensieb reinigen

⚠️ Brandgefahr durch Betreiben des Trockners ohne Flusensieb. Luftwege, Heizung und Abluftleitung können während des Trocknerbetriebs ohne Flusensieb verstopfen und sich entzünden. Das Flusensieb darf nicht zur Reinigung entfernt werden. Betreiben Sie den Trockner niemals ohne das eingebaute Flusensieb. Tauschen Sie ein beschädigtes Flusensieb umgehend aus.

Das Flusensieb fängt anfallende Flusen auf. Das Flusensieb ist arbeitstäglich mindestens 1 mal zu reinigen, ebenso bei der entsprechenden Meldung im Display. Bei hohem Flusenanstieg sollte das Flusensieb mehrmals am Tag gereinigt werden.

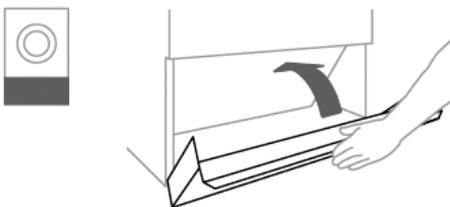


- Öffnen Sie die Flusenraumklappe.



- Streifen Sie die Flusen auf dem Flusensieb von Hand ab.

Verwenden Sie für die Reinigung keine spitzen oder scharfkantigen Gegenstände. Anderenfalls kann das Flusensieb beschädigt werden.



- Schließen Sie die Flusenklappe nach der Reinigung des Flusensiebs.

### Trommel und Gehäuseaußenteile reinigen

⚠ Lebensgefahr durch elektrischen Schlag.

Ein nicht vollständig von der Spannungsversorgung getrennter Trockner darf nicht gereinigt oder gewartet werden.

Schalten Sie den Trockner vor einer Reinigung oder Wartung immer über den bauseitigen Hauptschalter aus.

Zur Reinigung des Trockners dürfen kein Hochdruckreiniger und kein Wasserstrahl benutzt werden.

- Reinigen Sie Trocknergehäuse, Bedienblende und Kunststoffteile nur mit einem **milden** Reinigungsmittel oder einem weichen, feuchten Wischtuch. Reiben Sie die gereinigten Teile anschließend trocken.

Für die Reinigung des Trockners darf kein Scheuermittel verwendet werden.

- Wischen Sie nach dem Trocknen von Stärkewäsche die Trocknertrommel mit einem weichen, feuchten Wischtuch aus.
- Überprüfen Sie die Dichtung.
- Überprüfen Sie die Verschlüsse von Fülltür und Flusenraumklappe.

Auf der Trocknerrückseite befindet sich die Luftansaugöffnung.

Die Luftansaugöffnung darf auf keinen Fall verschlossen oder mit Gegenständen abgedeckt werden.

Halten Sie die Umgebung des Trockners, insbesondere den Luftansaugbereich, frei von Flusen.

# Kundendienst

---

## Kontakt bei Störungen

Bei Störungen, die Sie nicht selbst beheben können, benachrichtigen Sie Ihren Miele Fachhändler oder den Miele Kundendienst.

Die Telefonnummer des Miele Kundendienstes finden Sie am Ende dieses Dokumentes.

Der Kundendienst benötigt die Modellbezeichnung und die Fabrikationsnummer. Beide Angaben finden Sie auf dem Typenschild.

## Nachkaufbares Zubehör

Für diesen Trockner erhalten Sie nachkaufbares Zubehör im Miele Fachhandel oder beim Miele Kundendienst.

## Installationsvoraussetzungen

Der Trockner darf nur vom Miele Kundendienst oder einem autorisierten Fachhändler aufgestellt und in Betrieb genommen werden.

- ▶ Der Trockner muss in Übereinstimmung mit geltenden Regeln und gültigen Normen installiert werden.
- ▶ Betreiben Sie den Trockner immer nur in ausreichend belüfteten und nicht frostgefährdeten Räumen.

## Allgemeine Betriebsbedingungen

Dieser Trockner ist ausschließlich für den gewerblichen Bereich vorgesehen und darf nur im Innenbereich betrieben werden.

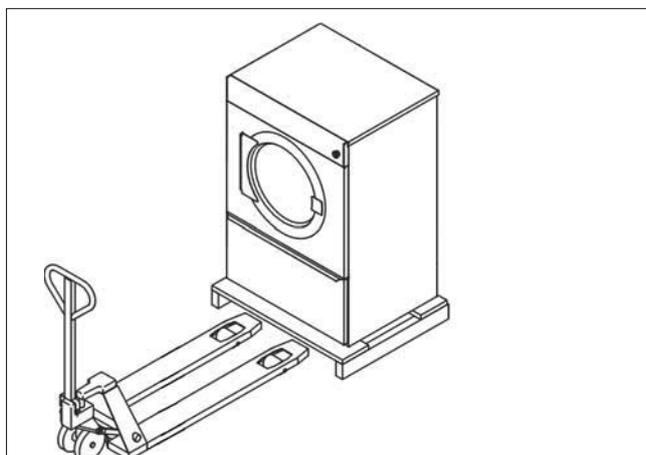
Der Trockner darf nicht in frostgefährdeten Räumen aufgestellt werden.

Je nach Beschaffenheit des Aufstellortes kann es zu Schall- bzw. Schwingungsübertragungen kommen.

**Tipp:** Lassen Sie bei erhöhten Schallschutzanforderungen den Aufstellort des Gerätes von einer Fachkraft für Schallschutz begutachten.

## Transport

Der Trockner darf nicht ohne Transportpalette transportiert werden.  
Ein Transport muss immer mit geeigneten Transporthilfsmitteln vorgenommen werden.



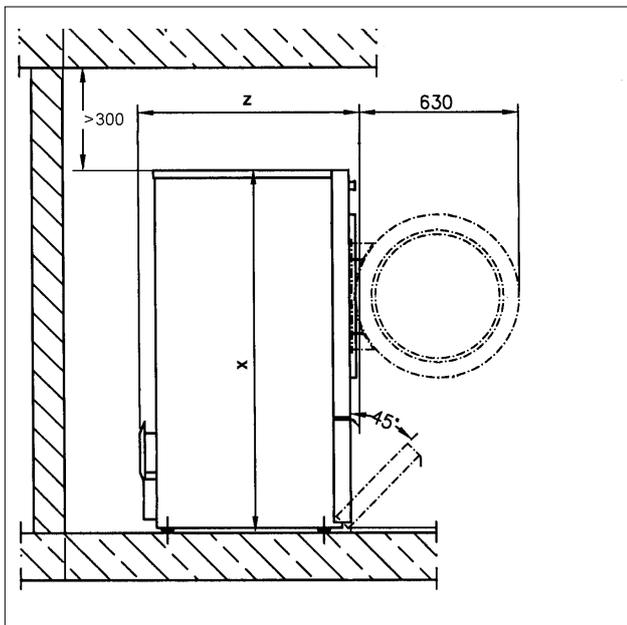
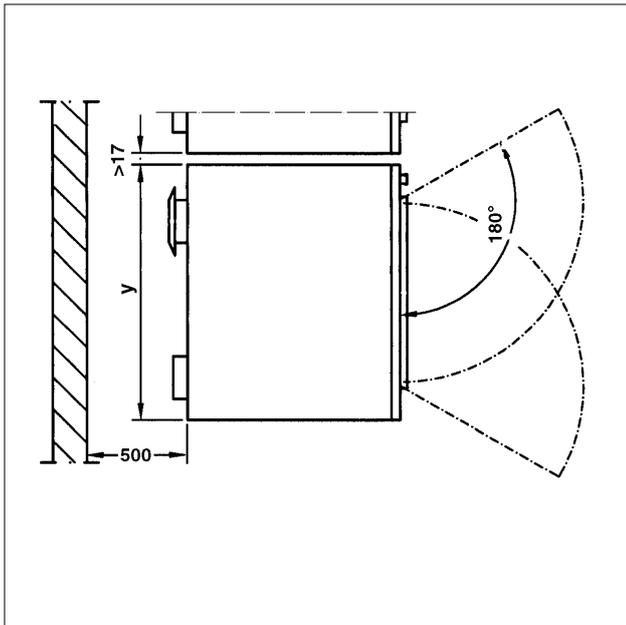
Am Aufstellort muss der Trockner mit geeignetem Hebegeschirr von der Transportpalette gehoben werden.

## Trockner aufstellen

- Stellen Sie den Trockner auf einer völlig ebenen, waagerechten und festen Fläche auf, die der angegebenen Bodenbelastung standhält.

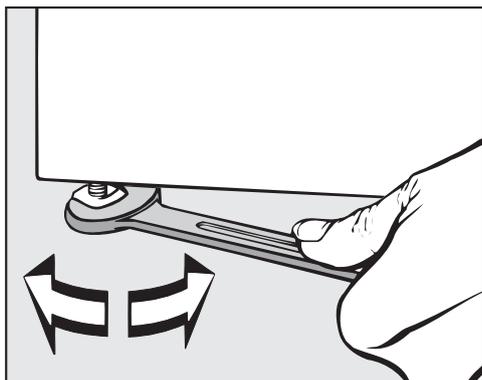
Die durch den Trockner auftretende Bodenbelastung wirkt als Punktbelastung im Bereich der Schraubfüße auf die Aufstellfläche ein. Ein Fundament ist nicht erforderlich. Unebenheiten des Bodens müssen jedoch ausgeglichen werden.

# Installation



	PDR 514/518/522/914/918/922	PDR 528/544/928/944
<b>x</b>	1.400 mm	1.640 mm
<b>y</b>	906 mm	1.206 mm
<b>z</b>	PDR 514/914: 852 mm PDR 518/918: 1.035 mm PDR 522/922: 1.164 mm	PDR 528/928: 1.018 mm PDR 544/944: 1.384 mm

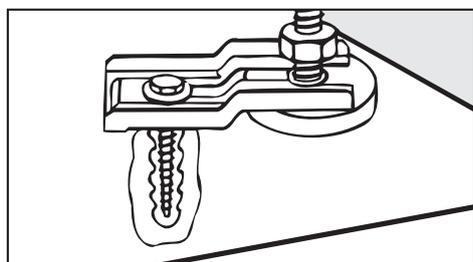
- Um eine spätere Wartung zu erleichtern, muss hinter dem Gerät ein Wartungsgang mit einer Breite von mindestens 500 mm eingerichtet und jederzeit zugänglich gehalten werden. Die angegebenen Wandabstände dürfen nicht unterschritten werden.
- Richten Sie den Trockner durch Verstellen der Schraubfüße waagrecht aus. Nehmen Sie für die korrekte Ausrichtung eine Wasserwaage zur Hilfe.



- Ziehen Sie die Muttern auf den Schraubfüßen nach dem Ausrichten mit einem Maulschlüssel zum Bodenblech fest.

### Befestigung

- Zur Lagesicherung muss der Trockner mit den im Lieferumfang enthaltenen Spannlaschen über die Standfüße am Boden befestigt werden.



Das mitgelieferte Befestigungsmaterial ist für eine Dübel-Befestigung auf Betonboden ausgelegt. Falls andere Bodenkonstruktionen am Aufstellort vorhanden sind, muss das Befestigungsmaterial separat bestellt werden.

### Elektroanschluss

Der Elektroanschluss muss von einer Elektrofachkraft ausgeführt werden.

- ▶ Der Elektroanschluss darf nur an eine nach den nationalen Gesetzen, Verordnungen und Richtlinien sowie den lokalen Bestimmungen und Vorschriften ausgeführte Elektroanlage erfolgen. Darüber hinaus sind die Vorschriften der Energieversorgungsunternehmen und Versicherer, die Unfallverhütungsvorschriften sowie die anerkannten Regeln der Technik zu beachten.
- ▶ Der zuverlässige und sichere Betrieb des Trockners ist nur dann gewährleistet, wenn das Gerät am öffentlichen Stromnetz angeschlossen ist.

Die erforderliche elektrische Anschlussspannung, die Leistungsaufnahme und die Vorgaben zur Absicherung sind auf dem Typenschild des Trockners angegeben. Vergewissern Sie sich, dass die Anschlussspannung mit den Spannungswerten auf dem Typenschild übereinstimmt, bevor der Elektroanschluss ausgeführt wird!

Bei abweichenden Spannungswerten besteht die Gefahr, dass der Trockner durch eine zu hohe elektrische Anschlussspannung beschädigt wird.

## Installation

---

► Wenn auf dem Typenschild mehrere Spannungswerte angegeben sind, kann der Trockner für den Anschluss an die jeweilige Eingangsspannung umgeschaltet werden. Diese Umschaltung darf nur vom Miele Kundendienst oder autorisierten Fachhandel durchgeführt werden. Bei der Umschaltung ist die Umverdrahtungsanweisung auf dem Schaltplan zu beachten.

Der Trockner kann entweder über einen Festanschluss oder über eine Steckvorrichtung nach IEC 60309-1 angeschlossen werden. Für einen Festanschluss muss am Aufstellungs-ort eine allpolige Netztrenneinrichtung vorhanden sein.

Als Netztrenneinrichtung gelten Schalter mit einer Kontaktöffnung von mehr als 3 mm. Dazu gehören z. B. Leitungsschutzschalter, Sicherungen und Schütze (IEC/EN 60947).

Die Netztrenneinrichtung (einschließlich der Steckvorrichtung) muss gegen unbeabsichtigtes und unbefugtes Einschalten gesichert sein, wenn eine permanente Unterbrechung der Energiezufuhr nicht von jeder Zugangsstelle aus zu überwachen ist.

**Tipp:** Der Trockner sollte bevorzugt über Steckvorrichtungen angeschlossen werden, damit elektrische Sicherheitsprüfungen einfacher durchgeführt werden können (z. B. während einer Wartung oder Instandsetzung).

► Es dürfen keine Einrichtungen installiert werden, die den Trockner automatisch ausschalten (z. B. Zeitschaltuhren).

Nach erfolgreichem Elektroanschluss ist die Drehrichtung des Gebläserads zu kontrollieren. Es muss im Uhrzeigersinn drehen. Dreht das Gebläserad gegen den Uhrzeigersinn, sind zwei Phasen an der Netzklemme zu tauschen.

► Ist es nach lokalen Vorgaben erforderlich einen Fehlerstromschutzschalter (RCD) zu installieren, muss zwingend ein Fehlerstromschutzschalter Typ B (allstromsensitiv) verwendet werden.

### Zuluft/Abluft

Der Trockner darf nur betrieben werden, wenn eine Abluftleitung angeschlossen ist und für ausreichende Raumbelüftung gesorgt ist (siehe Installationsanweisung).

### Dampfanschluss (nur für dampfbeheizte Varianten)

Der Dampfanschluss darf nur von einem zugelassenem Installateur vorgenommen werden. Beachten Sie die beiliegende Installationsanweisung, sie ist wichtig für den Dampfanschluss.

### Heißwasseranschluss (nur für heißwasserbeheizte Varianten)

Der Heißwasseranschluss darf nur von einem zugelassenen Installateur vorgenommen werden.

Beachten Sie die Installationsanweisung, sie ist wichtig für den Heißwasseranschluss.

Falls ein Absperrventil gewünscht ist, muss dieses bauseitig montiert werden.

### Gasanschluss (nur für gasbeheizte Varianten)

Der Gasanschluss darf nur von einem zugelassenen Installateur unter Einhaltung der länderspezifischen Vorschriften vorgenommen werden (siehe Installationsanweisung).

Aufgrund einer zu geringen Durchflussmenge ist die Verwendung einer Gassteckdose bei der angegebenen Heizleistung nicht zulässig.

Die Gasheizung ist ab Werk entsprechend der gastechnischen Angaben auf dem Aufkleber an der Geräterückseite eingestellt.

Bei Wechsel der Gasfamilie ist ein Umbausatz beim Kundendienst anzufordern (Maschinentyp, Maschinenummer, sowie die Gasfamilie, Gasgruppe, Gasanschlussdruck und Aufstellungsland angeben). Beachten Sie die Installationsanweisung. Diese Umstellung darf nur von einem zugelassenen Fachmann vorgenommen werden.

 Stromschlaggefahr und Verletzungsgefahr durch Benutzung des Trockners ohne vollständige Außenverkleidung.

Bei demontierter Außenverkleidung besteht Zugriff zu Strom führenden oder sich drehenden Maschinenteilen.

Stellen Sie nach der Aufstellung des Trockners sicher, dass alle abnehmbaren Außenverkleidungsteile wieder vollständig montiert sind.

## Nachkaufbares Zubehör

---

► Zubehörteile dürfen nur dann an- oder eingebaut werden, wenn sie ausdrücklich von Miele freigegeben sind. Wenn andere Teile an- oder eingebaut werden, gehen Ansprüche aus Garantie, Gewährleistung und / oder Produkthaftung verloren.

### XCI-Box

Durch die optional erhältliche XCI-Box kann externe Hardware von Miele und anderen Anbietern an die Miele Professional Maschine angeschlossen werden. Externe Hardware sind z. B. Kassiersystem, Spitzenlastanlage, Drucksensor oder externe Abluftklappe.

Die XCI-Box wird durch die Miele Professional Maschine mit Netzspannung versorgt.

### XKM 3200

Über das optional erhältliche Miele Kommunikationsmodul kann eine Datenverbindung zwischen dem Miele Professionalgerät und einem Datenverarbeitungsgerät nach dem Ethernet- oder WLAN-Standard hergestellt werden.

Das Kommunikationsmodul ist ausschließlich für die gewerbliche Nutzung vorgesehen und wird direkt über das Miele Professionalgerät mit Netzspannung versorgt. Ein zusätzlicher Netzanschluss ist nicht notwendig. Die aus dem Kommunikationsmodul herausgeführte Ethernetschnittstelle entspricht SELV (Sicherheitskleinspannung) nach EN 60950. Angeschlossene externe Geräte müssen ebenfalls SELV entsprechen.

### Datenschutz und Datensicherheit

Sobald Sie die Vernetzungsfunktion aktiviert und Ihr Gerät mit dem Internet verbunden haben, sendet Ihr Gerät die folgenden Daten an die Miele Cloud:

- Gerätefabrikationsnummer
- Gerätetyp und technische Ausstattung
- Gerätestatus
- Informationen über den Softwarestand Ihres Gerätes

Diese Daten werden zunächst keinem spezifischen Nutzer zugeordnet und auch nicht persistent gespeichert. Erst wenn Sie Ihr Gerät mit einem Nutzer verknüpfen, erfolgt eine persistente Speicherung der Daten und eine spezifische Zuordnung der Daten. Die Datenübertragung und -Verarbeitung erfolgt gemäß dem hohen Miele Sicherheitsstandard.

### Netzwerkconfiguration Werkeinstellung

Alle Einstellungen des Kommunikationsmoduls oder Ihres integrierten WLAN-Moduls können Sie auf die Werkeinstellungen zurücksetzen. Setzen Sie die Netzwerkkonfiguration zurück, wenn Sie Ihr Gerät entsorgen, verkaufen oder ein gebrauchtes Gerät in Betrieb nehmen. Nur so ist sichergestellt, dass Sie alle persönlichen Daten entfernt haben und der Vorbesitzer nicht mehr auf Ihr Gerät zugreifen kann.

### Urheberrechte und Lizenzen

Für die Bedienung und Steuerung des Kommunikationsmoduls nutzt Miele eigene oder fremde Software, die nicht unter eine so genannte Open Source Lizenzbedingung fallen. Diese Software/Softwarekomponenten sind urheberrechtlich geschützt. Die urheberrechtlichen Befugnisse von Miele und Dritten sind zu respektieren.

Ferner sind in dem vorliegenden Kommunikationsmodul Softwarekomponenten enthalten, die unter Open Source Lizenzbedingungen weitergegeben werden. Sie können die enthaltenen Open Source Komponenten nebst den dazugehörigen Urheberrechtsvermerken, Kopien der jeweils gültigen Lizenzbedingungen sowie gegebenenfalls weitere Informationen lokal per IP über einen Webbrowser (<https://<ip adresse>/Licenses>) abrufen. Die dort ausgewiesenen Haftungs- und Gewährleistungsregelungen der Open Source Lizenzbedingungen gelten nur im Verhältnis zu den jeweiligen Rechteinhabern.

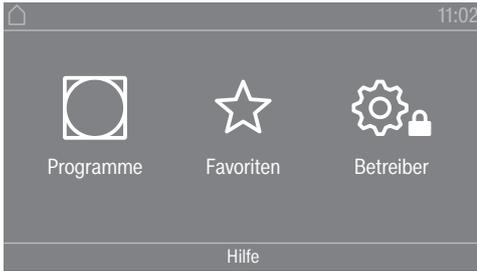
### **Kassiergerät**

Der Trockner lässt sich optional über ein Kassiergerät ansteuern (z. B. für den Betrieb in SB-Waschsalons). Als nachkaufbares Miele Zubehör stehen Kassiergeräte für den bargeldlosen Zahlungsverkehr sowie Kassiergeräte mit mechanischen oder elektronischen Münzprüfern für individuelle Zielgruppen zur Auswahl.

Die zum Anschluss erforderliche Programmierung darf nur vom Miele Kundendienst oder Miele Fachhandel durchgeführt werden. Für den Anschluss eines Kassiergerätes ist keine externe Spannungsversorgung erforderlich.
--

# Betreiberebene

## Betreiberebene öffnen



Durch Berühren der Sensortaste  gelangen Sie zur Betreiberebene.

## Zugang über Code

Die Betreiberebene muss mit einem Code geöffnet werden.

Werkeinstellung: Der Code lautet **000**.

## Code ändern

Sie können den Code für den Zugang zur Betreiberebene ändern, um den Trockner vor unbefugtem Zugriff zu schützen.

Gehen Sie vorsichtig bei der Vergabe eines neuen Codes vor.  
Ist der Code später nicht mehr bekannt, muss der Kundendienst informiert werden. Der Kundendienst muss den Code zurücksetzen.  
Notieren Sie sich den neuen Code und bewahren Sie ihn sicher auf.

## Einstellungen beenden

- Berühren Sie die Sensortaste .

Das Display schaltet eine Menüebene zurück.

- Berühren Sie die Sensortaste .

Das Display wechselt in das Hauptmenü.

## Bedienung/Anzeige

### Sprache

Das Display kann verschiedene Sprachen anzeigen. Über das Untermenü *Sprache* können Sie die fest eingestellte Sprache wählen.

Die Sprache können Sie folgendermaßen ändern:

- Dauerhaft über die Betreiberebene (= „Betreibersprache“).
- Nur für die Dauer eines laufenden Programms über die Sensortaste . Nach Programmende erscheint wieder die „Betreibersprache“.

### Spracheinstieg

Das Display kann verschiedene Bediener Sprachen anzeigen. Mit dieser Einstellung legen Sie fest in welcher Weise die Sprachen wählbar sind.

Die Sprache können Sie folgendermaßen ändern:

### international

6 Sprachen stehen zur Auswahl. Die Sensortaste  ist nicht aktiv. Beachten Sie die Einstellung Sprachen festlegen.

### Sprachanwahl

Mit die Sensortaste  kann eine Sprache gewählt werden. Alle Sprachen stehen zur Auswahl (Werkeinstellung).

Die Reihenfolge der ersten 4 Sprachen kann sich ändern. An dieser Stelle werden die Sprachen angezeigt, die am häufigsten gewählt werden.

### Standardsprache

Die Bedienersprache kann nicht geändert werden. Die Bedienersprache entspricht der Betreibersprache. Die Sensortaste  ist nicht aktiv.

### **Sprachen festlegen**

Die Sprachen für die Einstellung Spracheinstieg internat. können verändert werden.

6 Sprachen können ausgewählt werden. Alle Sprachen stehen zur Auswahl.

Wenn eine neue Sprache in den Spracheinstieg aufgenommen werden soll:

- Wählen Sie die Sprache, die ersetzt werden soll.

Alle verfügbaren Sprachen werden angezeigt.

- Wählen und bestätigen Sie die Sprache, die die zuvor gewählte ersetzen soll.

Die neue Sprache erscheint an der Stelle, an der die alte ersetzt wurde.

### **Helligkeit Display**

Die Helligkeit des Displays kann verändert werden. Die Einstellung ist von den unterschiedlichen Beleuchtungsverhältnissen in der Aufstellungsumgebung abhängig.

- Die Einstellung erfolgt in 10 Stufen.

### **Tageszeit**

Nach Wahl des Zeitformats kann die Tageszeit eingestellt werden.

#### Zeitformat

- Werkeinstellung: 24-Stunden-Anzeige
- 12-Stunden-Anzeige
- Keine Uhr

#### Einstellen

- Die Uhrzeit kann eingestellt werden.

### **Datum**

Nach Wahl des Datumformats kann das Datum eingestellt werden.

- Datumsformat

Das Datum kann beginnend mit Tag, Monat oder Jahr angezeigt werden.

- Datum

## Betreiberebene

---

Das Datum wird eingestellt.

### Lautstärke

Die Lautstärke der unterschiedlichen Signale kann geändert werden.

Die Lautstärke kann für folgende Töne verändert werden:

- Endeton  
Der Endeton signalisiert das Ende eines Trockenprogramms.
- Tastenton
- Begrüßungston
- Fehlerton  
Der Fehlerton signalisiert einen Fehler und kann abgeschaltet werden. Die Lautstärke des Fehlertons kann nicht verändert werden.

### Anzeige Restfeuchte

Zusätzlich zur Anzeige der Trockenstufe kann die Restfeuchte in Prozent angezeigt werden.

- **Werkeinstellung:** Ohne Prozentangabe
- Mit Prozentangabe

### Sichtbarkeit Parameter

Unterschiedliche Parameter werden bei Programmwahl angeboten/angezeigt. Sie legen fest, welche Parameter nicht angezeigt werden sollen. Diese Parameter sind dann bei Programmwahl auch nicht mehr änderbar.

- Restfeuchte
- Dauer
- Schonen
- Knitterschutz
- Beladungsmenge
- Trockentemperatur

### Ausschalten Anzeige

Zur Energieeinsparung wird das Display dunkel geschaltet und allein die Sensortaste *Start/Stop* blinkt langsam. Das kann geändert werden.

Die Veränderung dieser Einstellung führt zu einem erhöhten Energieverbrauch.

- Aus  
keine Dunkelschaltung
- Ein (10 Min), nicht lfd. Prg.  
Das Display bleibt während des Programmablaufs an, wird aber 10 Minuten nach Programmende dunkel geschaltet.
- Logo (10 Min), nicht lfd. Prg.  
Das Display bleibt während des Programmablaufs an, aber 10 Minuten nach Programmende leuchtet das Logo auf.

- **Werkeinstellung:** Ein nach 10 Minuten  
Das Display wird nach 10 Minuten dunkel geschaltet.
- Ein (30 Min), nicht lfd. Prg.  
Das Display bleibt während des Programmablaufs an, wird aber 30 Minuten nach Programmende dunkel geschaltet.
- Logo (30 Min), nicht lfd. Prg.  
Das Display bleibt während des Programmablaufs an, aber 30 Minuten nach Programmende leuchtet das Logo auf.
- Ein nach 30 Minuten  
Das Display wird nach 30 Minuten dunkel geschaltet.

### Ausschalten Maschine

Zur Energieeinsparung schaltet sich der Trockner nach Programmende oder solange keine Bedienung erfolgt, automatisch aus. Das kann geändert werden.

Die Veränderung dieser Einstellung führt zu einem erhöhten Energieverbrauch.

- keine Abschaltung
- Werkeinstellung: Abschaltung nach 15 Minuten
- Abschaltung nach 20 Minuten
- Abschaltung nach 30 Minuten

### Startvorwahl

Die Startvorwahl (Timer) kann aktiviert oder deaktiviert werden.

- Werkeinstellung: aus
- ein

### Memory

Der Trockner speichert die zuletzt gewählten Einstellungen eines Trockenprogramms (Trockenstufe und / oder Extra oder bei einigen Programmen die Dauer).

- Werkeinstellung: aus
- ein

### Temperatureinheit

Sie können wählen, in welcher Einheit die Temperaturen angezeigt werden.

- Werkeinstellung: °C
- °F

### Gewichtseinheit

Sie können wählen, ob die Beladungsmengen in „kg“ oder in „lb“ angezeigt werden.

- Werkeinstellung: kg
- lb

# Betreiberebene

---

## Code ändern

Sie können den Code für den Zugang zur Betreiberebene ändern.

- Geben Sie den aktuellen Code ein.
- Geben Sie den neuen Code ein.

## Programmauswahl

### Steuerung

Sie können einstellen, dass die Bedienung des Trockners als „Waschsalonvariante“ erfolgt. Die vereinfachte Bedienung erfolgt über eine Kurzwahl. Bedienpersonen können die voreingestellten Programme nicht verändern.

**Tipp:** Nehmen Sie zuerst alle notwendigen Einstellungen und Änderungen am Trockner vor, bevor Sie eine der nachfolgenden Optionen auswählen.

Vorsicht: Bei Aktivierung einer dieser Optionen wird die Betreiberebene nicht mehr angeboten.

Die Betreiberebene kann nicht mehr über das Display geöffnet werden. Wenn Sie weitere Einstellungen ändern möchten, müssen Sie gemäß nachfolgender Beschreibung vorgehen.

### Betreiberebene öffnen (Waschsalonvariante)

- Schalten Sie den Trockner ein und öffnen Sie die Trocknertür.
- ❶ Berühren Sie die Sensortaste *Start/Stop* und halten Sie diese während der Schritte ❷–❸ berührt.
- ❷ Schließen Sie die Tür des Trockners.
- ❸ Warten Sie, bis die jetzt schnell blinkende Sensortaste *Start/Stop* dauerhaft leuchtet ...
- ❹ ... und lassen Sie dann die Sensortaste *Start/Stop* los.
- Standard  
Werkeinstellung: Alle (ausgewählten) Programme stehen zur Verfügung.
- WS einfach  
4 Programme stehen zur Auswahl.  
Unter Favoritenprogramme müssen Sie dann festlegen, welche der 4 Programme gewählt/geändert werden sollen.
- WS Logo  
12 Programme stehen zur Auswahl.  
Unter Favoritenprogramme müssen Sie dann festlegen, welche der 12 Programme gewählt/geändert werden sollen.  
Die ersten 3 Programme werden direkt anwählbar angeboten. Die restlichen Programme werden über eine weitere Liste angewählt.
- WS Logo (Zeit extern)  
4 Zeitprogramme\* mit unterschiedlichen Temperaturniveaus werden zeitlich über einen externen Münzer gesteuert.

Der eingestellte Wert gibt die Laufzeit an und ist durch die Bedienperson nicht änderbar.  
Diese Option ist nur mit externem Kassiergerät möglich.

\* Die maximale Programmdauer wird in der Erstinbetriebnahme festgelegt.

- WS Logo (Zeit intern)

4 Zeitprogramme\* mit unterschiedlichen Temperaturniveaus werden zeitlich durch die Trocknerelektronik gesteuert.

Der eingestellte Wert gibt die Laufzeitobergrenze an und ist durch die Bedienperson änderbar.

\* Die maximale Programmdauer wird in der Erstinbetriebnahme festgelegt.

- Externe Programmwahl

Mittels eines Kommunikationsmoduls kann die Programmwahl von einem externen Terminal erfolgen.

### Programmpakete

Hiermit legen Sie den Programmumfang des Trockners fest. Sie können alle oder einzelne Programme aus den jeweiligen Programmpaketen auswählen.

Der zusätzliche Programmumfang des Trockners wird eingestellt. Im Kapitel „Programmübersicht“ sind die Programme aufgeführt.

### Favoritenprogramme

Nach dem Einschalten können Sie alternativ ein Programm wählen über: ☆ Favoriten. 12 Programme können individuell nach eigenen Prioritäten als Favoriten abgelegt werden.

Zusätzlich werden diese Favoriten in den Steuerungsvarianten

- WS Logo
- WS einfach (die ersten 4 der 12 Favoriten) angeboten.

Die Steuerungsvarianten legen Sie unter Steuerung fest.

**Tipp:** Sie können jedem Programm eine separate Farbe zuordnen. Hierfür muss unter Farbz. Programm die Einstellung *ein* gewählt sein.

### Favoritenprogramme ändern

- Wählen Sie das Programm, das geändert oder getauscht werden soll.
- Bestätigen Sie das Programm oder die zu ändernde Einstellung.

Es öffnet sich ein weiteres Menü, in dem Sie ein neues Programm auswählen oder Parameter ändern können.

- Bestätigen Sie die Sensortaste Speichern.

Ihre Wahl ist aktiviert.

### Sonderprogramme

Sie können 5 Sonderprogramme individuell zusammenstellen und als Restfeuchteprogramme oder als Zeitprogramme mit frei wählbaren Programmnamen belegen.

Geben Sie zuerst den Programmnamen ein.

- Wählen Sie das Sonderprogramm, das Sie ändern möchten.

## Betreiberebene

---

Das Menü Speichern als öffnet sich.

- Geben Sie mit Hilfe der unterhalb der Linie liegenden Buchstaben und Symbole den Namen ein.
- Berühren Sie die Sensortaste Speichern.

Sie können nun die Parameter für ein Restfeuchteprogramm oder ein Zeitprogramm eingeben.

Die 5 Sonderprogramme sind werkseitig vorprogrammiert. Sie können diese Sonderprogramme ändern.

Die Sonderprogramme werden zu den Programmpaketen ergänzt. Tragen Sie die Namen und Eigenschaften der Sonderprogramme, die Sie angelegt haben, im Kapitel „Programmübersicht“ in der Tabelle „Sonderprogramme“ ein.

Restfeuchteprogramm:

- Endrestfeuchte:  
-6 % (trocken) – 40 % (feucht)
- Nachtrocknungszeit:  
0 – 60 Minuten
- Temperatur (Prozessluft):  
kalt – 75 °C
- Abkühltemperatur (Prozessluft):  
40 – 55 °C
- Knitterschutz
  - Hauptdrehrichtung:  
0 – 500 Sekunden
  - Pause:  
100 – 300 Sekunden
  - Trommelreversierung:  
0 – 500 Sekunden

Zeitprogramm:

- Laufzeit:  
1 – 120 Minuten
- Temperatur (Prozessluft):  
kalt – 75 °C
- Abkühltemperatur (Prozessluft):  
40 – 55 °C
- Knitterschutz
  - Hauptdrehrichtung:  
0 – 500 Sekunden
  - Trommelreversierung:  
0 – 500 Sekunden
  - Pause:  
100 – 300 Sekunden

### Programme anordnen

Innerhalb der Programmliste und der Liste für die Favoriten können die Programme verschoben werden.

- Werkeinstellung: aus
- ein

#### Programme / Favoriten verschieben

Sie können die Programme (Menü Programme Einfachauswahl) verschieben/anordnen. Sie können auch die Favoriten, die Sie in der *Betreiberebene* unter *Favoritenprogramme* bearbeiten, verschieben/anordnen.

- Berühren Sie das Programm, das Sie verschieben möchten.
- Halten Sie die Sensortaste gedrückt, bis sich der Rahmen verändert.
- Verschieben Sie das Programm an die gewünschte Stelle.

### Farbzuord. Programm

Sie können einem Favoritenprogramm eine bestimmte Farbe zuordnen. Das Favoritenprogramm erhält in der Liste der Favoritenprogramme einen Rahmen, dessen Farbe Sie auswählen können.

- Werkeinstellung: aus
- ein

## Verfahrenstechnik

### Knitterschutz

Nach Programmende dreht sich die Trommel in Intervallen, wenn die Textilien nicht sofort entnommen werden.

Die Veränderung dieser Einstellung führt zu einem erhöhten Energieverbrauch.

Die Einstellung (☞) kann ausgeschaltet werden oder eine Zeit von 1 bis zu 12 Stunden gewählt werden.

Werkeinstellung: aus

### Trockenstufen

Die Veränderung dieser Einstellung führt zu einem erhöhten Energieverbrauch.

Die Trockenstufen der Programme Koch-/Buntwäsche, Pflegeleicht, Automatic plus und Mangel trocken können individuell angepasst werden.

Die Einstellung der Trockenstufen Koch-/Buntwäsche, Pflegeleicht und Automatic plus erfolgt in 7 Stufen.

Werkeinstellung: normal

Die Einstellung der Restfeuchte in der Trockenstufe Mangel trocken erfolgt in 11 Stufen von 16 % (trockener) bis 26 % (feuchter).

Werkeinstellung: 20 %

## Betreiberebene

---

### Erweitertes Abkühlen

Vor Programmende wird die Temperatur der getrockneten Wäsche überwacht und bei Bedarf die Abkühlphase am Programmende verlängert.

Die Veränderung dieser Einstellung führt zu einem erhöhten Energieverbrauch.

- Werkeinstellung: aus
- ein

### Abkühltemperatur

Die Wäsche wird vor Programmende automatisch abgekühlt. In allen Programmen kann die automatische Abkühlphase vor Programmende kühler eingestellt werden, wodurch sich die Abkühlphase verlängert.

Die Veränderung dieser Einstellung führt zu einem erhöhten Energieverbrauch.

Die Einstellung kann von 40 °C–55 °C verändert werden.

Werkeinstellung: 55 °C

### Gebläsetaktung

Die Gebläsetaktung wird benötigt, um Wäsche zu lösen, die sich vor der Trommelinnentür festgesetzt hat. Bei Wärmepumpentrocknern ist die Gebläsetaktung für die Funktion zum Betten trocknen erforderlich.

Das Gebläse wird in bestimmten Intervallen eingeschaltet und ausgeschaltet.

## Service

### Luftwege reinigen

Die Trocknerelektronik ermittelt den Grad einer Beeinträchtigung durch Flusen oder Waschmittelrückstände in Flusenfiltern und in der Luftführung. Eine Prüfmeldung erfolgt. Sie können einstellen, bei welchem Grad des Flusenanfalls diese Meldung erfolgen soll.

Es handelt sich um diese Prüfmeldung, die Sie beeinflussen können: Reinigen Sie den Flusenfilter und waschen Sie den Sockelfilter.

- Aus  
Die Prüfmeldung erscheint nicht. Bei besonders extremer Behinderung der Luftführung erfolgen Programmabbruch und eine Prüfmeldung allerdings unabhängig von dieser Option.
- Unempfindlich  
Die Prüfmeldung erscheint erst bei starkem Flusenanfall.
- Werkeinstellung: normal
- Empfindlich  
Die Prüfmeldung erscheint bereits bei geringerem Flusenanfall.

### Siebe reinigen

Der Flusenfilter im Luftführungsbereich muss regelmäßig gereinigt werden. Sie können ein Stundenintervall für die Prüfmeldung vorgeben.

Die Wahl des richtigen Stundenintervalls ist abhängig davon, wie stark der Flusenfall ist oder wie oft Sie z. B. aus hygienischen Gründen reinigen möchten.

Diese Prüfmeldung können Sie beeinflussen: Siebe reinigen

- Zeitintervall von 5–55 Stunden
- Werkeinstellung: nach 55 Stunden
- aus

### Serviceintervall

Der Trockner zeigt einen individuellen Meldungstext nach einem frei wählbaren Intervall, damit Sie bestimmte Wartungsarbeiten vornehmen.

3 unterschiedliche Meldungstexte 1/2/3 können angelegt werden. Jeder Meldungstext wird in der Sprache und in dem Zeichensatz der aktuellen Betreibersprache bearbeitet.

Ihr individuell wählbarer Meldungstext wird am Programmende angezeigt und über OK ausgeblendet. Am Programmende des nächsten Programms erfolgt derselbe Meldungstext erneut.

### Einstellungen

Hiermit legen Sie das Intervall (stunden- oder datumsabhängig) fest, in dem der Meldungstext erscheint.

- Werkeinstellung: aus
- nach Zeit  
Sie können anschließend ein Zeitintervall von 1–9999 Stunden wählen.
- nach Datum  
Sie können anschließend ein Datum eingeben.

### Meldungstext

Hier geben Sie Ihren individuellen Meldungstext für Ihre geplante Wartungsarbeit ein. Sie können einen, 2 oder alle 3 Meldungstexte 1/2/3 bearbeiten.

### Anzeige zurücksetzen

Der Meldungstext erscheint so lange, bis die Anzeige dauerhaft zurückgesetzt wird. Der Meldungstext erscheint dann erst wieder mit Erreichen des nächsten Intervalls.

## Externe Anwendungen

### Abluftklappe extern

Der Anschluss externer Hardware erfolgt über die Miele XCI-Box.

Der Zeitversatz zwischen dem Ansteuerungszeitpunkt der externen Abluftklappe und dem Einschalten des Trommel-/Gebläsemotors wird geregelt.

Während die Abluftklappe geöffnet wird, erfolgt eine entsprechende Anzeige im Display.

- Werkeinstellung: aus  
Diese Option ist immer auszuwählen, wenn keine Abluftklappe angesteuert werden muss. Damit wird ein Programmabbruch vermieden.
- ein

## Betreiberebene

---

- 0 Sekunden
- 1 Sekunde
- 2 Sekunden
- ...
- 300 Sekunden

### Zusatzgebläse

Der Anschluss externer Hardware erfolgt über die Miele XCI-Box.

Ist ein Zusatzgebläse angeschlossen, so muss dieses parallel zum Antrieb eingeschaltet werden.

- aus
- ein

### Drucksensor

Der Anschluss externer Hardware erfolgt über die Miele XCI-Box.

Für den Betrieb an einer Abluftsammelleitung kann es erforderlich sein, bei bestimmten Druckverhältnissen in der Abluftleitung den Betrieb eines Trockners abzubrechen oder von vorne herein zu unterbinden. Da es sich bei dem Drucksensor um eine externe Einheit handelt, ist die Möglichkeit gegeben sowohl einen logischen Schließer als auch einen Öffner einzulesen.

Während die Abluftklappe geöffnet wird, erfolgt eine entsprechende Anzeige im Display.

- aus = nicht aktiv
- Schließer = aktiv  
Reaktion auf **high-Potential**
- Öffner = aktiv  
Reaktion auf **low-Potential**

### Spitzenlastsignal

Der Anschluss externer Hardware erfolgt über die Miele XCI-Box.

Die Spitzenlastabschaltung ermöglicht es, den Trockner in ein Energiemanagementsystem einzubinden. Wird ein Signal registriert, wird die Beheizung des Trockners kurzzeitig ausgeschaltet oder es wird ein Einschalten verhindert.

Der Trockner darf nur an einer Spitzenlastanlage betrieben werden, wenn diese über die Miele XCI-Box mit dem Trockner verbunden ist.

- Werkeinstellung: keine Funktion
- Spitzenlast mit 230 V
- Spitzenlast mit 0 V

### Spitzenlast verhindern

Mit dieser Funktion wird bei einem anstehenden Spitzenlastsignal die Ausführung eines Hygieneprogramms nicht verändert. Die Beheizung bleibt eingeschaltet.

- Werkeinstellung: aus

- ein

### Wahl KOM-Modul

Dieser Trockner ist mit einem integrierten WLAN-Modul ausgestattet. Der Trockner kann aber auch mit einem externen Modul ausgestattet werden.

- aus
- internes Modul (Werkeinstellung)  
Das interne WLAN-Modul wird verwendet.
- externes Modul  
Ein XKM-Modul ist im Modulschacht eingeschoben.

### Verfügbarkeit Miele digitale Produkte

Die Nutzung von digitalen Miele Produkten hängt von der Verfügbarkeit der Services in Ihrem Land ab.

Die unterschiedlichen Services sind nicht in jedem Land verfügbar.

Informationen zur Verfügbarkeit erhalten Sie über die Internetseite [www.miele.com](http://www.miele.com).

### WLAN / LAN

Steuern Sie die Vernetzung Ihres Trockners.

- Einrichten  
Diese Meldung erscheint nur, wenn der Trockner noch nicht mit einem WLAN-Netzwerk verbunden wurde.
- Deaktivieren (sichtbar, wenn das Netzwerk aktiviert ist)  
Das Netzwerk bleibt eingerichtet, die WLAN-Funktion wird ausgeschaltet.
- Aktivieren (sichtbar, wenn das Netzwerk deaktiviert ist)  
Die WLAN-Funktion wird wieder eingeschaltet.
- Verbindungsstatus (sichtbar, wenn das Netzwerk aktiviert ist)  
Folgende Werte werden angezeigt:
  - die WLAN-Empfangsqualität
  - der Netzwerkname
  - die IP-Adresse
- Neu einrichten (sichtbar, wenn eingerichtet)  
Setzt die WLAN-Anmeldung (Netzwerk) zurück, um sofort wieder eine neue Einrichtung durchzuführen.
- Zurücksetzen (sichtbar, wenn eingerichtet)  
Das Netzwerk ist nicht mehr eingerichtet. Um das Netzwerk wieder zu nutzen, muss ein neuer Verbindungsaufbau durchgeführt werden.
  - Das WLAN wird ausgeschaltet
  - Die Verbindung zum WLAN wird auf Werkeinstellung zurückgesetzt

### Netzwerkzeit

Datum und Uhrzeit können über das Netzwerk synchronisiert werden.

- aus

## Betreiberebene

---

Datum und Uhrzeit werden nicht über das Netzwerk synchronisiert.

- als Master

Die Maschinen befinden sich in einem Verbund ohne Internetanbindung. Eine Maschine wird als Master deklariert und sendet die Daten an die *Slave*-Geräte.

- als Slave

Die Maschinen befinden sich in einem Verbund mit Internetanbindung. All Maschinen werden auf *Slave* eingestellt werden. Die Daten werden mit dem Internet synchronisiert.

### Remote

Die Programmanwahl erfolgt an einem externen Terminal.

Werkeinstellung: aus

### Remote Update

Über das RemoteUpdate kann die Software Ihres Trockners aktualisiert werden.

Werkseitig ist das RemoteUpdate deaktiviert.

Wenn Sie ein RemoteUpdate nicht installieren, können Sie Ihren Trockner wie gewohnt nutzen. Miele empfiehlt jedoch, die RemoteUpdates zu installieren.

Der Menüpunkt RemoteUpdate wird nur angezeigt und ist wählbar, wenn Sie Ihren Trockner in Ihr WLAN Netzwerk eingebunden haben.

Die Funktion RemoteUpdate von Miele ist nur nutzbar, wenn der Trockner mit einem WLAN-Netzwerk verbunden ist und Sie ein Konto in der Miele Professional-App besitzen. Dort muss der Trockner registriert sein.

Die Nutzungsbedingungen entnehmen Sie der Miele Professional-App.

Einige Softwareupdates können nur vom Miele Kundendienst durchgeführt werden.

Wenn ein RemoteUpdate für Ihren Trockner zur Verfügung steht, wird es Ihnen in der geöffneten Betreiberebene angezeigt.

Sie können auswählen, ob Sie das RemoteUpdate sofort oder später starten möchten. Wählen Sie „später starten“, erfolgt die Abfrage nach erneutem Einschalten des Trockners.

Das RemoteUpdate kann einige Minuten dauern.

Folgendes ist beim RemoteUpdate zu beachten:

- Solange Sie keine Meldung erhalten, steht kein RemoteUpdate zur Verfügung.
- Ein installiertes RemoteUpdate kann nicht rückgängig gemacht werden.
- Schalten Sie den Trockner während des RemoteUpdates nicht aus. Das RemoteUpdate wird anderenfalls abgebrochen und nicht installiert.

### SmartGrid

Die Einstellung SmartGrid ist nur sichtbar, wenn ein WLAN-Netzwerk eingerichtet und aktiviert ist. Mit dieser Funktion können Sie Ihr Miele Professional Gerät automatisch zu einer Zeit starten lassen, zu der der Stromtarif Ihres Energieversorgers besonders günstig ist.

Wenn Sie SmartGrid aktiviert haben, hat die Sensortaste Timer eine neue Funktion. Sie stellen über die Sensortaste Timer den SmartStart ein. Der Trockner wird dann innerhalb des von Ihnen angegebenen Zeitraums durch ein von Ihrem Energieversorger gesendetes Signal gestartet. Sollte bis zum spätestmöglichen Startzeitpunkt kein Signal von Ihrem Energieversorger gesendet werden, startet der Trockner automatisch.

Werkeinstellung: aus

### Maschinenparameter

#### Rechtliche Informationen

##### Open-Source-Lizenzen

Hier können Sie Informationen einsehen.

##### Urheberrechte und Lizenzen

Für die Bedienung und Steuerung der Maschine nutzt Miele eigene oder fremde Software, die nicht unter eine sogenannte Open Source Lizenzbedingung fallen. Diese Software/Softwarekomponenten sind urheberrechtlich geschützt. Die urheberrechtlichen Befugnisse von Miele und Dritten sind zu respektieren.

Ferner sind in der vorliegenden Maschine Softwarekomponenten enthalten, die unter Open Source Lizenzbedingungen weitergegeben werden. Sie können die enthaltenen Open Source Komponenten nebst den dazugehörigen Urheberrechtsvermerken, Kopien der jeweils gültigen Lizenzbedingungen sowie gegebenenfalls weitere Informationen in der Maschine unter dem Menüpunkt Einstellungen/ Maschinenparameter/Rechtliche Informationen/ Open-Source-Lizenzen abrufen. Die dort ausgewiesenen Haftungs- und Gewährleistungsregelungen der Open Source Lizenzbedingungen gelten nur im Verhältnis zu den jeweiligen Rechteinhabern.

### Kassiergerät

Für den Anschluss eines Kassiergerätes ist die Zubehöreinheit XCI-Box erforderlich.

#### Einstellung für Kassiergeräte

Informieren Sie sich bei einem späteren Änderungswunsch beim Miele Kundendienst.

Ein Kassiergerät soll angeschlossen werden.

##### - Kein Kassiergerät

Die nachfolgenden Einstellungen werden übersprungen und die Erstinbetriebnahme kann beendet werden.

##### - Programmbetrieb

Der Betrieb erfolgt mit Münzkassiergerät: Die Bedienperson kauft ein Programm.

##### - Zeitbetrieb

Der Betrieb erfolgt mit Münzzeitähler: Die Bedienperson kauft eine Nutzungszeit.

##### - Zeitbetrieb mit Impulszähler

Für Kassiergeräte, bei denen durch jeden Münzeinwurf die Nutzungszeit erhöht werden kann.

## Betreiberebene

---

- KOM-Modul

Der Betrieb erfolgt mit einer Zentralsteuerung

	PDR 914	PDR 918	PDR 922	PDR 928	PDR 944
Höhe	1400 mm	1400 mm	1400 mm	1640 mm	1640 mm
Breite	906 mm	906 mm	906 mm	1206 mm	1206 mm
Tiefe	852 mm	1035 mm	1162 mm	1018 mm	1385 mm
Tiefe bei geöffneter Tür	1456 mm	1639 mm	1768 mm	1622 mm	1988 mm
Trommelinhalt	250 l	325 l	400 l	500 l	800 l
Maximale Beladungsmenge (Trockenwäsche)	14 kg	18 kg	22 kg	28 kg	44 kg
Anschlussspannung	siehe Typenschild				
Absicherung (bauseitig)	siehe Typenschild				
Leistungsaufnahme	siehe Typenschild				
Erteilte Prüfzeichen	siehe Typenschild				
Normanwendung zur Produktsicherheit	EN/IEC 60335-1; EN 50570; IEC 60335-2-11				
Schalldruckpegel, EN ISO 11204	<70 dB (A)				
Schalleistungspegel, EN ISO 9614-2	<80 dB (A)				
Frequenzband	2,4000 GHz – 2,4835 GHz				
Maximale Sendeleistung	< 100 mW				

### EU-Konformitätserklärung

Hiermit erklärt Miele, dass der Trocknertyp PT013 der Richtlinie 2014/53/EU entspricht.

Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter einer der folgenden Internetadressen abrufbar:

- Auf [www.miele.de/professional/index.htm](http://www.miele.de/professional/index.htm) unter „Produkte“, „Download“
- Auf <http://www.miele.de/professional/gebrauchsanweisungen-177.htm> durch Angabe des Produktnamens oder der Fabrikationsnummer

**Deutschland:**

Miele & Cie. KG  
Vertriebsgesellschaft Deutschland  
Geschäftsbereich Professional  
Carl-Miele-Straße 29, 33332 Gütersloh  
Telefon: 0 800 22 44 644 - Telefax: 0 800 33 55 533  
Miele im Internet: [www.miele.de/professional](http://www.miele.de/professional)

**Österreich:**

Miele Gesellschaft m.b.H.  
Mielestraße 1, 5071 Wals bei Salzburg  
Verkauf: Telefon 050 800 420 - Telefax 050 800 81 429  
E-Mail: [vertrieb-professional@miele.at](mailto:vertrieb-professional@miele.at)  
Miele im Internet: [www.miele.at/professional](http://www.miele.at/professional)  
Kundendienst 050 800 390 (Festnetz zum Ortstarif; Mobilfunkgebühren abweichend)

**Schweiz:**

Miele AG  
Limmatstrasse 4, 8957 Spreitenbach  
Telefon +41 56 417 27 51 - Telefax +41 56 417 24 69  
[professional@miele.ch](mailto:professional@miele.ch)  
[www.miele.ch/professional](http://www.miele.ch/professional)  
Reparatur- und Pikettservice Telefon 0848 551 670

**Luxemburg:**

Miele S.à.r.l.  
20, rue Christophe Plantin  
Postfach 1011  
L-1010 Luxemburg/Gasperich  
Telefon: 00352 4 97 11-30 (Kundendienst)  
Telefon: 00352 4 97 11-45 (Produktinformation)  
Mo-Do 8.30-12.30, 13-17 Uhr, Fr 8.30-12.30, 13-16 Uhr  
Telefax: 00352 4 97 11-39  
Miele im Internet: [www.miele.lu](http://www.miele.lu)  
E-Mail: [infolux@miele.lu](mailto:infolux@miele.lu)



Miele & Cie. KG  
Carl-Miele-Straße 29, 33332 Gütersloh, Deutschland